Ausgabe Sep/Okt/Nov 2011

Miteinander

Magazin der evangelisch-lutherischen Kirchenregion Hemmingen

Zuschauen ist gut, mitmachen noch besser.

Gemeinde mitgestalten

Der Kirchenvorstand: Interview, Seite 3, Gute Gründe für die Mitarbeit, Seite 6
Freiwillig engagiert: Der Diakoniesonntag, Seite 9
Lektorenausbildung in Hemmingen, Seite 9

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Von Händen und Füßen, von Ohren und Häuptern schreibt Paulus, wenn er verdeutlichen will, wie das Leben in einer Kirchengemeinde gestaltet werden soll. Er beschreibt die Vielfalt der Körperteile, ihre Funktionen, ihren Zusammenhalt und macht so deutlich, dass jedes Glied einen unschätzbaren Wert besitzt. Und schließlich vergleicht er das Leben in einer christlichen Gemeinschaft mit einem solchen Körper.
Paulus hat hier einen anschaulichen Vergleich gefunden, um das Leben einer Kirchengemeinde zu beschreiben. Er versteht sie als einen lebendigen Organismus. Alle Gemeindeglieder gestalten das Leben in der Kirchengemeinde gemeinsam. Jede und jeder kann seine besonderen Fähigkeiten und Interessen mit einbringen und das Miteinander bereichern. Wenn man sich dieses vor Augen führt, dann merkt man schnell, Paulus hat ein buntes und vielfältiges Gemeindeleben vor Augen, in dem alle aufeinander angewiesen bleiben und nur gemeinsam eine lebendige Kirche gestalten können. Bei aller Unterschiedlichkeit hält Gottes Geist die Glieder zusammen, so dass sie eine Einheit bilden. Zudem geht dieses Bild davon aus, dass jedes Glied andere Befähigungen hat und andere Tätigkeiten wahrnehmen kann, je nach den Interessen und Begabungen. Jede und jeder wird als vollwertiges Glied am Leib Christi akzeptiert. Es gibt kein Glied, das nicht gebraucht würde. Niemand kann so viele Funktionen wahrnehmen, dass andere Glieder überflüssig würden. Stattdessen ist in der Gemeinde Gottes Teamgeist gefragt. Im Team geht es darum, dass jeder bestimmte Aufgaben wahrnimmt und durch andere Teammitglieder ergänzt werden muss. Dadurch kommt Leben ins Miteinander. Viele beteiligen sich mit Freude und Elan am Gemeindeleben, was zur Folge hat, dass sich viele Aktivitäten gegenseitig ergänzen, bereichern und unterstützen.
Wenn wir uns die Gemeinden unserer Kirchenregion näher anschauen, dann entdecken wir viele Kostbarkeiten. Viele Menschen gestalten, organisieren, planen, leiten, sorgen für Ordnung und Sauberkeit, laden ein. Es gibt in unserer Region eine reichhaltige und vielfältige Gottesdienstkultur. In der Kirchenmusik gestalten Menschen engagiert und kompetent das Leben in den Gemeinden. Wir bemühen uns, für Kinder und Jugendliche attraktive Angebote zu gestalten, damit sie einen Weg in unsere Kirche finden. Andere Aufgaben stehen weniger im Rampenlicht, sind aber von enormer Bedeutung: Die Kirchen und Gemeindehäuser müssen gereinigt und unterhalten werden, Feste wollen vorbereitet werden, Finanzen müssen sorgfältig verwaltet werden.
Wir laden ein, das Gemeindeleben mitzugestalten. Nicht nur kurz vor den Kirchenvorstandswahlen wird deutlich, wie wichtig die ehrenamtliche Mitarbeit für unsere Kirche ist. Wir suchen Menschen, denen die Kirche am Herzen liegt, die Lust haben mitzugestalten, sich auf das Wagnis Kirchenvorstand einlassen wollen. Wenn unterschiedliche Menschen mit verschiedenen Interessen und Begabungen mit Temperament, Humor und Gottvertrauen mitarbeiten, dann können wir uns auf eine spannende und fröhliche Zusammenarbeit freuen. Dann können wir mit Hand und Fuß, mit Herz und Mund unsere Kirche gestalten und aufbauen.

Ihr Pastor Peter Beyger

September

Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Mt 18,20 (E)

Inhalt

Friedens-Kirchengemeinde Arnum ..... Seite 10
Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen ..... Seite 13
Gottesdienste ..... Seite 16
St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck ..... Seite 21
Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf ..... Seite 23
Veranstaltungen ..... Seite 26
Freud und Leid ..... Seite 30
Gut zu wissen ..... Seite 32
Impressum ..... Seite 31

Interview mit Herrn Daniel Schlößer, Kirchenvorstand in der Nikolai Kirchengemeinde seit 2010

Die Fragen stellte Herr Steinbrück, Kirchenvorstand in der Nikolai Kirchengemeinde und Redaktionsmitglied im „Miteinander"

Miteinander: Seit wann sind Sie Mitglied im Kirchenvorstand
Daniel Schlößer: Ich bin Mitglied in Hiddestorfer Kirchenvorstand seit Mai 2010.
Miteinander: Weshalb sind Sie in den KV berufen worden?
DS: Ich wurde von Frau Steingräber-Broder gefragt, ob ich mich in den KV berufen lassen würde. Durch den Tod von Herrn Bohn war eine große „Lücke" im KV entstanden.
Miteinander: Was gefällt Ihnen an der Kirchenvorstandsarbeit?
DS: Etwas für die Gemeinde und die Gemeinschaft in Hiddestorf/Ohlendorf zu tun gefällt mir. Ich bin mit der Gemeinde schon lange verbunden. Wenn ich so in meine Jugendzeit zurückdenke, dann kann ich reflektieren, dass ich sehr viel bekommen habe und die Kirchenvorstandsarbeit ist eine hervorragende Gelegenheit ein stückweit wieder etwas zurückzugeben.
Miteinander: Wenn Sie sagen früher und mich dabei angucken, dann sage ich auch, früher heißt zu Zeiten als der Kreisjugenddienst in diesen Räumen weilte. Das sind mittlerweile ungefähr 35 Jahre her.
DS: Die Möglichkeit in der Gruppe / Gemeinschaft arbeiten zu können macht sehr viel Spaß. Ich arbeite gern in einer Gruppe und muss sagen, unsere Kirchenvorstandsgruppe, wenn ich sie mal so bezeichnen darf, gefällt mir sehr gut.
Miteinander: Was ist Ihnen wichtig in der Arbeit?
DS: Als wir das erste Mal in einer der KV-Sitzungen über unser Gemeindehaus sprachen wurde auch das Thema Geld angesprochen. Es entstand eine Diskussion über mögliche Finanzierungsansätze, die es uns ermöglichen sollen, die Sanierung des Gemeindehauses zu realisieren. Dabei wurden auch Themen angerissen, die in meiner Gedankenwelt bis dahin nicht vorkamen. Sich von Dingen trennen zu müssen ist immer ein schwieriger Prozess. Aber solche Themen kann man nicht ausgegrenzen. Das war für mich ein sehr einschneidendes Erlebnis, weil es einem bewusst macht, das Dinge, die man über die Jahrzehnte kennen- und lieben gelernt, nicht von ewiger Dauer sind. Plötzlich merkt man, dass einem da vieles selbstverständlich geworden ist.
Miteinander: Wir sprechen jetzt über die Instandsetzung bzw. Renovierung des Hiddestorfer Gemeindehauses.
DS: Ja und die damit verbundene Möglichkeiten bis hin auch zu den Konsequenzen dieses auch zu finanzieren. Und da habe ich so das Gefühl entdeckt, was mir wichtig ist. Wichtig ist für mich Nachhaltigkeit. Das Wort Nachhaltigkeit gewinnt auch in diesem Zusammenhang eine ganz andere Bedeutung. Der Unterhalt des aus dem Jahre 1971 stammenden, energetisch sanierungsbedürftigen Gemeindehauses kostet viel Geld, die Heizkosten steigen jährlich und die Zuschüsse sinken.

Das ist einer der Gründe, weshalb das Gemeindehaus saniert werden muss. Aber wir wollen ja auch mit diesem Gemeindehaus etwas schaffen was nachhaltig wirkt, was auf lange Sicht existent sein soll. Die Ausrichtung auf die Zukunft ist ein wichtiges Kriterium und in der Zukunft wird der Anteil der älteren Menschen an der Gesamtbevölkerung steigen und somit der Bedarf diesen Anforderungen gerecht zu werden.
Unter Nachhaltigkeit verstehe ich auch, etwas zu schaffen was uns und auch anderen dauerhaft zum Nutzen gereicht und somit auch auf Dauer erhalten bleibt.
Miteinander: Nachhaltig verbinde ich aber auch mit Energie anders umzugehen als früher. Diese ganzen Maßnahmen dienen ja auch zur Energieeinsparung
DS: Ja ganz genau. Das Thema Nachhaltigkeit möchte ich aber noch mal aufgreifen, natürlich auch was die Umwelt betrifft. Der Umweltschutz, das Wahren der Ressourcen hat bei uns einen sehr hohen Stellenwert. Das haben wir an der Diskussion gemerkt, als wir überlegten, ob es wirtschaftlich günstiger ist abzureißen und neu zu bauen oder vorhandenes zu sanieren. Natürlich hat der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen dieser Erde einen wichtigen Raum bei der Entscheidungsfindung eingenommen.

Kanzlei
Gutenbergstraße

Anna-Charlotte Thiem Rechtsanwältin und Notarin
Frank Krause-Dommnich-Meerheimb Rechtsanwalt
Holger Landefeld Rechtsanwalt

Ihr Recht auf gutem Wege
Gutenbergstraße 3 a · 30966 Hemmingen
Tel.: 0511 / 220 689 50 · Fax: 0511 / 220 689 60
E-mail: info@kanzlei-gutenbergstrasse.de

Miteinander: Kriegt man da nicht ein bisschen weiche Knie. Immerhin tragen wir miteinander als Team, sprich als Kirchenvorstand die Verantwortung für dieses für unsere Verhältnisse gewaltige Projekt.
DS: Wir haben Entscheidungen im Kirchenvorstand zu treffen, die 30 bis 40 Jahre wirken und - ganz offen gesprochen- wenn man da einen Fehler macht, dann wirkt dieser ebenfalls solange. Das geht nicht spurlos an einem vorbei, das ist eine ernste Sache, mit der man nicht leichtfertig umgehen kann. Es ist schon eine extreme Verantwortung, die da auf dem Kirchenvorstand lastet.
Miteinander: Können Sie rückblickend sagen, was Sie bisher in gemeinsamer Arbeit mit dem Kirchenvorstand erreicht haben?
DS: Das kann ich jetzt nur aus meiner persönlichen Sicht sagen. Im Kirchenvorstand kann sich jeder mit seinen Fähigkeiten einbringen. Natürlich braucht es seine Zeit. Jetzt ist ein Jahr rum und da kristallisiert sich so langsam heraus, wo die Schwerpunkte liegen. Sicherlich stehe ich noch am Anfang. Das Thema Öffentlichkeitsarbeit, der Internetauftritt, alles was mit dem Auftritt und Darstellung unserer Gemeinde nach Außen zu tun hat sind Dinge, denen wir uns stärker widmen müssen. Hier will ich mich noch mehr einbringen. Aber wie gesagt, wir entscheiden im Team.
Miteinander: So wie Sie das schildern macht Ihnen das offensichtlich Freude, dass Sie auf etwas treffen, was Ihnen liegt und dass Sie diese Fähigkeiten hier einbringen können und eben Lust und Freude daran erfahren, dass Sie sich im Team des Kirchenvorstandes einbringen können.
Eine letzte Frage: Was würden Sie gern an unserer Arbeit ändern oder was möchten Sie bewahren?
DS: Bewahren würde ich gerne das Klima, die Art wie wir miteinander umgehen. Das ist natürlich sehr stark von den Menschen, die in diesem Kreis sitzen, abhängig. Unser Kirchenvorstand, so wie ich ihn jetzt seit einem Jahr kennen gelernt habe, ist eine Gruppe mit einem Klima, das bewahrenswert ist, was mir sehr gut gefällt, wo ich mich sehr wohl fühle. Ich hoffe, dass das auch in Zukunft mit einem neuen Kirchenvorstand so sein wird.
Das wäre etwas, das es Wert wäre zu bewahren und zu transportieren auf eine andere Gruppe, auf andere Menschen.
Miteinander: Und der andere Teil der Frage, was würden Sie gern ändern?
DS: Spontan fällt mir heute dazu nichts ein. Ich hätte keine Punkte, wo ich sagen würde, da habe ich eine ganz andere Meinung, da würde ich einen anderen Weg wählen.
Miteinander: Und andere Meinungen können ja auch zu fruchtbaren Diskussionen führen
DS: Aber das macht es ja auch spannend, wenn man die o. g. Punke mal Revue passieren lässt und wenn man mal reflektiert, was vor uns steht, nämlich die Kirchenvorstandswahl im nächsten Jahr. Das sind sehr interessante Themenstellungen wo ich sage, da sollte es doch möglich sein Menschen zu begeistern und aktiv mitzuwirken. Deswegen überlege ich genau, ob ich für den Kirchenvorstand im März 2012 kandidieren möchte. Sechs Jahre sind eine lange Zeit, aber wenn Sie sich überlegen, was

Für die Leitung der Gemeinden - gemeinsam mit den Pfarrämtern - suchen die Kirchengemeinden der Region Hemmingen

Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen

Wir bieten:

- eine interessante, vielseitige und sinnvolle Tätigkeit
- die Möglichkeit, die Zukunft der Kirchengemeinde mitzugestalten
- eine gute Gemeinschaft
- Fortbildung und Begleitung
- gemeinsames Nachdenken über theologische Themen und Glaubenssachen
- Erwerb von neuen Kompetenzen
- Abgesehen von der Erstattung von Auslagen ist ein Gehalt nicht vorgesehen

Wir wünschen uns:

- Viele verschiedene Menschen, die offen und interessiert sind
- Freude an der Mitwirkung im Gottesdienst
- Bereitschaft, die eigenen Fähigkeiten einzubringen
- Teamgeist
- Ein Herz für die Menschen in den Gemeinden

Viele verschiedene Kompetenzen können und sollen in einem Kirchenvorstand zusammenkommen und nicht jede/r muss alles können.

Der Arbeitsaufwand ist je nach Engagement und „Saison" recht unterschiedlich, es wird von ca. 7 Stunden im Monat an Pflichtaufgaben ausgegangen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei Ihrem Pfarramt, Telefonnummern und Mail-Adressen s. Rückseite des Gemeindebriefes.

www.hotel-zur-post-hemmingen.de
Hotel zur Post
• Feiern aller Art
• Traditionelles Wurstessen im Nov.
• Neu renovierte Zimmer
Dorfstr. 63 · 30966 Hemmingen
Tel.: +49 (0)511 - 42 35 61
Fax: +49 (0)511 - 41 45 71
info@hotel-zur-post-hemmingen.de

wir jetzt vor uns haben, dieser Meilenstein „Gemeindehaus“, das ist eine Herausforderung und auch gleichzeitig eine einmalige Gelegenheit.

Miteinander: Also etwas Gemeinsames aufbauen?

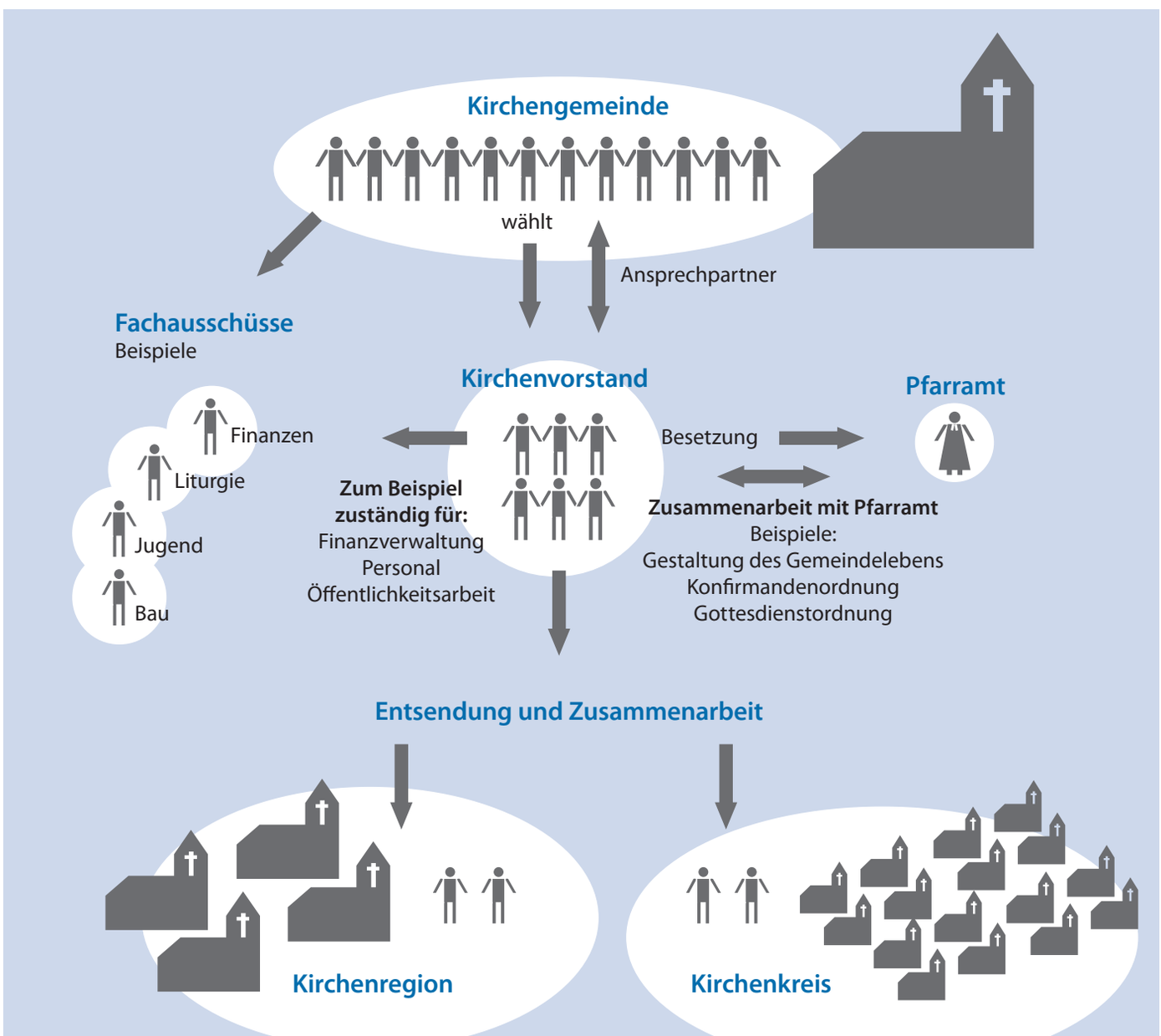
DS: Genau, die Chance bekommt man nicht immer. Ich meine etwas Großes und Sichtbares zu machen. Aber man muss, wie Sie anfangs schon sagten, verantwortungsvoll damit umgehen. Es ist eine spannende Geschichte und damit versuche ich auch, Menschen davon zu überzeugen, sich dafür zu begeistern und aktiv einzubringen.

Miteinander: Sie sind also auch unterwegs im Hinblick auf die Kirchenvorstandswahl, um Menschen zu gewinnen.

DS: Ja, ganz genau.

Wir danken für das Gespräch

Die Kirchenvorstandsarbeit im Überblick



Warum ich gern im Kirchenvorstand meiner Gemeinde mitarbeite!

Was motiviert Menschen, für das Amt eines Kirchenvorstehers bzw. einer Kirchenvorsteherin zu kandidieren, über mehrere Jahre im Kirchenvorstand für ihre Gemeinde zu arbeiten und sich nach Ablauf der sechsjährigen Amtsperiode auch weiterhin in ihrer Kirchengemeinde zu engagieren?

Um dies zu ergründen, haben wir einigen Kirchenvorstehern und Kirchenvorsteherinnen aus unseren Gemeinden folgende drei Fragen gestellt:
Was macht Ihnen bei Ihrer Arbeit im Kirchenvorstand Freude und spornt Sie an?
Was ist Ihnen bei Ihrer Arbeit wichtig?
Warum engagieren Sie sich auch weiterhin für Ihre Kirchengemeinde?

Hier einige Antworten von Mitgliedern der Kirchenvorstände in Wilkenburg-Harkenbleck und Arnum:

Markus Steinmetz, wohnhaft in Wilkenburg, Mitglied im Kirchenvorstand der St.-Vitus-Kirche Wilkenburg-Harkenbleck

Freude im Kirchenvorstand macht mir, mit einer Gruppe ganz unterschiedlich geprägter Menschen Ideen für unsere Gemeinde zu entwickeln und dabei mitzuhelfen, sie umzusetzen.

Wichtig ist mir eine Kirche, die positiv wahrgenommen wird und Hemmschwellen, die viele Gemeindemitglieder und Kirchenfernere oft haben, abbaut. Wichtig ist mir außerdem ein lebendiges Gemeindeleben, das die Bedürfnisse aller Menschen aufgreift und zum Mitmachen motiviert.

Ich engagiere mich, weil ich die Verhältnisse in unserer Gemeinde aktiv mit gestalten und dadurch mithelfen möchte, dass unsere Kirche in Wilkenburg und Harkenbleck eine lebendige Zukunft hat. Das kann nur gelingen, wenn Menschen bereit sind, sich mit ihren unterschiedlichen Gaben und Fähigkeiten einzubringen.

Claus Reinhardt, wohnhaft in Harkenbleck, Mitglied im Kirchenvorstand der St.-Vitus-Kirche Wilkenburg-Harkenbleck

Freude macht mir vor allem die Mitarbeit bei den Gottesdiensten in unserer Gemeinde.

Wichtig ist es mir, in unserer Gemeinde die Bereiche mit gestalten zu können, zu denen ich etwas beitragen kann. Da ich über handwerkliche Interessen und Fähigkeiten verfüge, sind dies in erster Linie die Mitarbeit im Bauausschuss unserer Gemeinde und, wo erforderlich, handwerkliche Arbeiten.

Ich möchte mich weiter in unserer Gemeinde engagieren, weil dort die verschiedenen Fähigkeiten vieler Menschen gebraucht werden und die Mitarbeit Freude macht.

Jochen Seidel, Mitglied im Kirchenvorstand der Friedenskirche Arnum

Freude macht mir die Übernahme von Verantwortung und die Möglichkeit, unser Gemeindeleben mit zu gestalten. Dabei sehe ich mich als Bindeglied zwischen den Pastorinnen oder Pastoren und allen Gemeindeglieder.

Wichtig ist mir, neben der Mitgestaltung unserer Gottesdienste auch die allgemeinen Randbedingungen intensiv zu verfolgen, wie die Kontrolle der Finanzen, die Umsetzung von erforderlichen Bauangelegenheiten und die Vertretung unserer Interessen in anderen Gremien, wie im Kirchenkreistag.

Weiter für die Kirchengemeinde engagieren möchte ich mich in der Kulturarbeit. Diese möchte ich gern in einer weiteren Wahlperiode in den Mittelpunkt meiner Arbeit stellen.

Martina Küster, Mitglied im Kirchenvorstans der Friedenskirche Arnum

Freude macht mir eine lebendige Kirchengemeinde mit vielen Ideen für eine moderne Kirche. Dass gerade die Menschen Unterstützung finden, die auf der Suche nach Ihren Glauben sind und noch nicht wirklich wissen, wie sie Ihn finden.

Wichtig sind mir viele schöne besondere Gottesdienste und Veranstaltungen, die junge „spritzige“ Gemeinde. Mit den vielen Ehrenamtlichen neue Ideen sammeln um unsere junge Kirche „fit“ zu halten.

Weiterhin engagieren möchte ich mich, weil ich mich mit dieser Kirchengemeinde identifiziere. Es tut mir gut ein Teil von ihr zu sein.

Grabstätte für das kleine Leben

Auf Anregung der vier evangelischen Kirchengemeinden Hemmingens wies die Stadt Hemmingen im Jahre 2009 auf dem Friedhof in Hemmingen-Westerfeld ein eigenes Areal für die Bestattung von Kindern aus, die während der Schwangerschaft, bei der Geburt oder in frühen Lebensjahren verstorben sind. In Absprache mit dem Rat und der Verwaltung der Stadt übernahmen es die vier Kirchengemeinden, gemeinsam für die Gestaltung dieses Areals zu sorgen und die dafür anfallenden Kosten zu tragen.

Seit 2009 wurden in mehreren regionalen Gottesdiensten Kollekten für diesen Zweck gesammelt. Es wurde reichlich gespendet und im Herbst 2010 konnte eine kleine, vom Regionalvorstand beauftragte Arbeitsgruppe mit einem finanziellen Polster von 2.500 Euro im Rücken tätig werden.

Eine örtliche Gartenbaufirma erhielt den Auftrag, ein Steinbeet zu planen. Nach den erforderlichen Abstimmungen in

den vier Kirchengemeinden und mit der Stadt Hemmingen sollten die Arbeiten im Spätherbst 2010 beginnen, aber der frühe und lange Winter machte uns einen Strich durch die Rechnung. Mitte Mai diesen Jahres war es schließlich so weit: Das ausgewiesene Areal wurde gärtnerisch aufbereitet (Umpflanzen von Sträuchern, Verjüngungsschnitt der Hecken u. a.) und ein Steinbeet mit einem großen Findling in der Mitte am Eingang der ´Grabstätte für das kleine Leben´ angelegt. Die Stadt Hemmingen steuerte eine neue Sitzbank bei.

Wir laden Sie herzlich ein, die so entstandene Anlage in Augenschein zu nehmen. Sie finden gut hin, wenn sie sich dem Friedhof über die vom alten Dorf Hemmingen zum Roten Hahn führende Straße nähern und auf die gut sichtbare Friedhofskapelle zusteuern. Von der Kapelle aus gehen Sie dann wieder in Richtung der Straße zum Roten Hahn und halten sich dabei links (an den Behältern für Gartenabfälle vorbei).

Seit im September 2010 in diesem Magazin unter dem Titel „Abschied in Würde kann Eltern helfen“ über die ´Grabstätte für das kleine Leben´ berichtet wurde, haben sich mehrere, überwiegend ältere Frauen in teilweise sehr bewegender Weise zu der angesprochenen Thematik geäußert. Einige haben über ihre eigenen Erfahrungen mit kleinen, früh verlöschten Leben berichtet. Alle brachten ihre Genugtuung darüber zum Ausdruck, dass heute betroffenen Eltern mehr Verständnis für ihre schwierige Situation entgegen gebracht wird und sie an immer mehr Orten die Möglichkeit erhalten, ihre so früh verstorbenen Kinder angemessen zu bestatten.

Geplant ist, im Herbst diesen Jahres den Findling zu beschriften, um die Bestimmung des Areals zu verdeutlichen. Außerdem soll am Rande des Steinbeetes eine wetterfeste Tafel aufgestellt werden, deren Text die Inschrift erläutert und unsere vier Kirchengemeinden als Initiatoren und Stifter der Grabstätte ausweist.

Wir danken allen herzlich, die diese Anlage mit ihren Spenden in den vergangenen Jahren ermöglicht haben.

Erika Schuck

Chorgesang und Harfenklang ...

... erfüllten die gut besuchte Friedenskirche in Arnum am frühen Abend des 3.7.2011. Nach längerer Zeit hatten die beiden Kirchenchöre der Hemminger Trinitatis- und der Arnumer Friedens-Kirchengemeinde unter der Leitung von Heike-Susann Moltzen und Susanne Klees wieder einmal ein gemeinsames Programm erarbeitet. So konnten sie einer Messe aus dem 19. Jahrhundert - der in ihrer Entstehungszeit vor allem in Schlesien bekannten Pastoral-Messe B-Dur op.110 von Ignaz Reimann - die „Missa simplex“ g-Moll des zeitgenössischen lettischen Komponisten Rihards Dubra gegenüberstellen. Mit der Jazz-Motette „Jubilate“ von Matthias Michel setzten die Chöre einen dritten Akzent.

Die Vokalwerke wurden umrahmt von Harfenmusik. Silvia Schumacher spielte das Konzert für Harfe B-Dur op.4 Nr.6 von G.F. Händel sowie „Whatching the Wheat“ von John Thomas und den „Fire Dance“ aus „Petite Suite for Harp“ von David Watkins.

Alle Beteiligten freuten sich über das gemeinsame Musizieren. Vor allem die Sängerinnen und Sänger waren davon begeistert, wieder einmal in einem größeren Chor umfangreichere Werke zu erarbeiten und zu präsentieren, und fassten für die Zukunft eine engere Zusammenarbeit ins Auge. Sowohl dazu als auch für die Gottesdienstgestaltung in der jeweiligen Gemeinde sind neue Chormitglieder herzlich willkommen!

Susanne Klees

Pastor i.R. Knackstedt bietet an 13-tägige

Studienreise nach Israel vom 13. bis 25. März 2012

- Schwerpunkte: Galiläa mit See Genezareth und Jerusalem mit dem Toten Meer
- Flug mit Lufthansa (Economy Class) ab Hannover über München nach Tel Aviv
- Kosten **1.935 Euro** im DZ (EZ-Zuschlag 595 Euro) für Hin- und Rückflug (23 kg Freigepäck), Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren, Transfers, umfangreiches Besichtigungsprogramm, Fahrten in klimatisierten Reisebussen, Eintrittsgelder, 12 Übernachtungen mit Halbpension (ohne Getränke), umfangreiches Informationsmaterial und Reiseführer, deutschsprachiger Guide.

Die Reise wird in mehreren Vorbereitungstreffen gründlich vorbereitet. Wer an einem oder mehreren Treffen nicht teilnehmen kann, erhält entsprechendes Informationsmaterial zugesandt.

Nähere Auskunft erteilt: Pastor i.R. Wilhelm Knackstedt, Tel. 05723 / 756 19.

Ursula Bode

Sophien-Residenz Leineaue Zentrum für Seniorenbetreuung

Ambulante Pflege und Betreuung

Wir haben Zeit für Sie!

Als Pflegefachkraft ist für mich jede einzelne Begegnung mit Menschen eine Bereicherung.
Ich tauche ein in andere Welten, die mir kein Bestseller schöner erzählen könnte.
Wählen Sie 0511 99073-510, wenn auch Sie unkomplizierte Unterstützung brauchen.
Wir sind für Sie da! In allen Lebenslagen.

Wiehbergstr. 49 • 30519 Hannover • Telefon: 0511 99073-510 • marggraf@sophien-residenz-leineaue.de • www.pflegeservice-sophien-residenz.de

Lektorenausbildung in der Kirchenregion Hemmingen

Es ist schon etwas Besonderes, sich in der jahrhundertealten gottesdienstlichen Tradition zu beheimaten und sogar einmal selber das Steuer zu ergreifen und sicher durch den Gottesdienst zu führen. Das sagen viele Menschen, die in die gottesdienstliche Praxis hineingewachsen sind und nun Verantwortung tragen: Mein Respekt vor dem Gottesdienst ist gewachsen. Es macht mir Freude, mich darin auszukennen.
In unserer Region werden etliche Gottesdienste von Lektoren geleitet. Lektorenpredigten, das heißt Lesepredigten, werden von anderen Menschen geschrieben und von Lektoren vorgelesen. Daher stammt der Name. Ein Lektor führt aber tatsächlich sicher durch einen gesamten Gottesdienst von Anfang bis Ende. Und das will gelernt sein.
Eine insgesamt 50 Stunden währende Ausbildungseinheit verlangt unsere Landeskirche dafür, an deren Ende eine kleine Prüfung steht. Einen neuen Kurs möchten wir bald in unserer Region aufstellen. Einige Interessenten haben sich bereits gemeldet. Wenn zehn Teilnehmer zusammenkommen, können wir eine Gruppe unter der Leitung von Pastor Anselm Stuckenberg gemeinsam mit Pastorin Beckedorf starten. Pastor Stuckenberg ist der Beauftragte für die Ausbildung von Lektoren in unserem Kirchenkreis.
Wer Interesse hat, der melde sich bitte in seinem zuständigen Pfarramt.

Heike Beckedorf

Da sein, nah sein, Mensch sein: freiwillig engagiert

So heißt das Motto des regionalen Gottesdienstes zum Diakonie-Sonntag am 11. September um 10 Uhr in der Trinitatiskirche in Hemmingen-Westerfeld. Viele Menschen in der Kirchenregion Hemmingen engagieren sich freiwillig und ehrenamtlich in den Kirchengemeinden und für diakonische Projekte der Kirche. In diesem Jahr werden Angebote für Senioren im Mittelpunkt stehen. So gibt es viele Freiwillige, die sich zum Beispiel im Besuchsdienst, bei „Frauen kochen für Senioren“ und bei der Seelsorge in der Seniorenresidenz engagieren. Ihre Leistung wird im Gottesdienst gewürdigt, ganz im Sinne des europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit.
Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch der Abschluss der Woche der Diakonie. Vom 4. bis 11. September stellt das Diakonische Werk alle Angebote und Hilfen vor und wirbt um Unterstützer. Die Diakonie sind die sozialen Dienste der evangelischen Kirche, in der freiwillige und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten und helfen. Das reicht von der Sozialhilfeberatung über die Unterstützung für Familien, die Kurenvermittlung und die Schuldnerberatung bis hin zum Hospizdienst und zur Suchberatung.
Wer sich näher über die diakonischen Angebote im Kirchenkreis Laatzen-Springe informieren möchte, findet auf der Internetseite www2.kirchenkreis-laatzen-springe.de viele Adressen und Hinweise.

Stephan Schwier

Gesprächskreis für Glaubens- und Zeitfragen?

Wer ist interessiert, in einem Gesprächskreis mitzuarbeiten?
Meine Frau und ich haben in anderen Kirchengemeinden in Hessen und im Ausland theologische Gesprächskreise kennen gelernt, die uns im gemeinschaftlichen Gespräch Orientierung und Klärung eigener Glaubens- und Lebensfragen eröffneten. Diese Gesprächskreise tagten monatlich und nahmen als Ausgangspunkt für ein gemeinsames Gespräch entweder biblische Themen mit einer theologischen Einführung oder die gemeinsame Lektüre von Texten beispielsweise aus dem Buch von Altbischof Huber „Der christliche Glaube. Eine evangelische Orientierung“.
Wenn in einem kirchlichen Gesprächskreis lebensweltbezogene Themen mit Glaubensfragen verknüpft werden sollen, hat es sich bewährt, mindestens einen theologischen Fachmann dabei zu haben.
Wir haben in unserer Kirchengemeinde und in der Kirchenregion Hemmingen nichts Vergleichbares gefunden.
„Um im Glauben erwachsen zu werden, muss ich aus den Kinderschuhen steigen und mich auf einen lebenslangen Weg machen“, so hat der frühere Lüneburger Landessuperintendent Jantzen die Einsicht, dass die Zeit des selbstzufriedenen Traditionschristentums vorbei ist, auf den Punkt gebracht. In diesem Sinne ist christlicher Glaube auch ein gemeinsamer Weg, kein ein für alle Mal erreichter sicherer Besitz. Er muss sich, um tragfähig und verantwortlich zu sein, dem frischen Wind neuer Lebenserfahrungen, neuer Erkenntnisse und auch dem Glaubenszweifel aussetzen.
Wir kennen seit Beginn des Christentums das Grundprinzip, das die Texte der Bibel im Dialog und auch im Widerstreit der Meinungen unterschiedlicher Christen ausgelegt und ihr Verständnis gemeinsam erarbeitet wurde.
Gesprächskreise für Glaubensfragen können nach unserer Erfahrung einen positiven Beitrag auf diesem Weg leisten.
Wer – auch als Theologe/Theologin - an einer Mitarbeit in einem Gesprächskreis auf Regionsebene interessiert ist, melde sich bitte bei mir (Tel.: 05101 / 85 90 50; nrfuchs82@freenet.de) oder Pastorin Maczewski (Tel.: 0511 / 41 08 779).

Neidhard Fuchs

20 Jahre Friedenskirche – die Gemeinde feiert

Kirchweihfest am Sonntag, 4. September

Zwanzig Jahre Friedenskirche, das ist ein Grund zum Feiern. **Am Sonntag, 4. September, zwischen 11 und 18 Uhr** ist es soweit. Mit einem Familiengottesdienst und vielen Angeboten, auch für das leibliche Wohl, präsentiert sich die Gemeinde und feiert den Bau der Friedenskirche.

Immer wieder begehrt: Bratwürste beim Kirchweihfest. (Schwier)

Für Arnum ist die Friedenskirche inzwischen ein wichtiges Gebäude – als Ort für Gottesdienste, Andachten, Ausstellungen und Konzerte. Die Architektur ist schon etwas Besonderes: Die großen Glasflächen lassen das Licht hineinströmen und geben dem Innenraum einen freundlichen und einladenden Charakter. Je nach Tageszeit und Sonnenstand können die Besucher eine andere Stimmung erleben.

Aber warum ist die Arnumer Kirche erst 20 Jahre alt? Das hat historische Gründe. Bis Mitte 1960-er Jahre gehörte Arnum kirchlich zu Wilkenburg und war eine Kapellengemeinde. Dann kamen die Neubaugebiete und mit ihnen viele evangelische Christen. Im Jahr 1969 wurde die Friedens-Kirchengemeinde selbstständig. Der große Saal im Gemeindezentrum an der Bockstraße war lange Jahre auch der Gottesdienstraum, der aber schon bald nicht mehr ausreichte. Nach mehr als einem Jahr Bauzeit wurde die Friedenskirche schließlich am 31. August 1991 geweiht.

Das Kirchweihfest am 4. September erinnert an die vergangenen 20 Jahre. Hier ein Ausschnitt aus dem Programm:

13:30 Uhr	Bilderbuchkino, Spielaktionen für Kinder und Jugendliche
	- Film: „Glow“, Flashmop der Friedenskirche
14:00 Uhr	Gemeinsames Singen mit Dörte Mauritz
14:00 Uhr	Büchermemory für Alt und Jung
14:30 Uhr	Schminkaktion für Alle
15:00 Uhr	Manuela Fabrizius, Erzählkunst und Lieder für Groß und Klein
16:00 Uhr	Chorgemeinschaft Arnum, Bilderbuchkino, Spielaktionen für Kinder
	- Tanzgruppe des SV Arnum
16:30 Uhr	Trommeln mit Dörthe Mauritz
	- Filmvorführungen aus dem Gemeindeleben
17:00 Uhr	Old Virginy Jazz Band
17:45 Uhr	Abschlussandacht
	außerdem Flohmarkt der Bücherstube „Mit dem Herzen dabei“
	- Informationsstand rund ums Ehrenamt
	- verschiedene Informationsstände

Von Stephan Schwier und Ellen Leinemann

Tanz, Musik, und gute Laune beim Kirchweihfest. (Schwier)

Vielseitig mit Trompeten und Posaunen

Posaunenchor lädt zum Mitspielen ein

Ob klassischer Choral oder moderner Gospel – die Mitglieder des Posaunenchors der Friedens-Kirchengemeinde lieben die Vielseitigkeit. Vor rund zwei Jahren haben sich die zurzeit acht Mitglieder der Musikgruppe zusammengefunden, jetzt suchen sie Verstärkung besonders im Trompetenregister. „Da können wir noch zwei oder drei gebrauchen“, sagt Joachim Walter, der musikalische Leiter. Aber auch alle anderen können mitmachen. Neben Trompeten sind Posaunen, Tenorhörner und Baritone besetzt.

Der Posaunenchor der Friedens-Kirchengemeinde sucht Verstärkung. (Schwier)

Was muss jemand können, der mitspielen will? „Grundkenntnisse am Instrument sollten da sein“, sagt Walter. Gespielt würden Stücke von leicht bis anspruchsvoll, der Choral aus dem Gesangbuch ist ebenso dabei wie „When the saints go marching in“. Dass der Einstieg nicht schwer ist, haben der Musiker selbst bewiesen: Es seien einige dabei, die 15 oder 20 Jahre pausiert hätten, sagt Walter. Und jetzt seien sie mittendrin.

Geprobt wird jeden letzten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr im Gemeindezentrum Arnum, Bockstraße 33. Interessenten können sich erkundigen bei Joachim Walter, Telefon 05101 / 58 44 41.
Und wer sich den Posaunenchor einmal anschauen und anhören möchte: Er ist beim Kirchweihfest am Sonntag, 4. September, mit dabei.

Von Stephan Schwier

Dankeschön in eigener Sache

Es ist an der Zeit, allen Austrägerinnen und Austrägern unseres neues *Miteiander* ganz herzlich zu danken. Die allermeisten sind uns bei der Verteilung unserer Informatioshefte, die jetzt doppelt so schwer geworden sind, treu geblieben.
Dafür sagt die Redaktion im Namen des Kirchenvorstandes ganz herzlich:
DANKESCHÖN!
Das Dankeschön gilt auch allen, die bisher verteilt haben und den beiden Frauen, die viermal im Jahr 3500 Hefte abzählen und in Stapeln zur Abholung bereitlegen: Conny Nowak und Karin Holldorf.
Bei den Lesern kommt unsere regionale Ausgabe, die seit Juni 2010 an alle Hemminger Haushalte kostenlos verteilt wird, sehr gut an.
Damit das so bleibt, auch im wörtlichen Sinne, möchten wir um **Unterstützung bei der Verteilung** bitten. **Zur Zeit wird dringend Hilfe für den Dresdner Weg gesucht!**
Falls Sie gerne spazieren gehen und unser *Miteinander* vier mal im Jahr verteilen möchten, wenden Sie sich bitte an Conny Nowak, Tel. 05101 / 49 27.
Besten Dank im Voraus

Fußpflege und Behandlungen
- **Fuß**-Reflexzonen-Massage
- **S**pannungs-**A**usgleichs-**M**assage [**S-A-M**]
- **Breuß**- Massage
- **Reiki**-Behandlungen

Gisela Ernst med. Fußpflege zertifiziert BfO Hannover
Michael-Ende-Weg 22 • 30966 Hemmingen OT Arnum
Tel.: **05101 58 44 78** • Mobil **0172 43 04 118**
Termine nach Vereinbarung

Blickpunkt
Evangelische öffentliche Bücherei

Bücherstube Öffnungszeiten:
Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag:
16 bis 18 Uhr

Garteneinsatz um die Friedenskirche

Der Herbst steht vor der Tür. In seinem bekannten Herbstgedicht schreibt Rainer Maria Rilke: Die Blätter fallen, fallen wie von weit, als welkten in den Himmeln ferne Gärten; sie fallen mit verneinender Gebärde…..vor allem fallen sie in Massen auf den Platz vor der Kirche und um unsere schöne Kirche herum und bleiben liegen, wenn sie nicht gefegt werden! Dafür braucht es wieder den Einsatz von freiwilligen Helfern, die jeweils am letzten Sonnabend des Monats ab 14 Uhr für etwa zwei Stunden bereit sind, ihre Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung zu stellen. Kontakt: Ralf Herrman, Tel.: 05101 / 51 41 oder per E-Mail: herrman01@htp-tel.de.

Büchertipps aus dem Team der Bücherstube:

Milena Magnani: Der gerettete Zirkus, Edition Nautilus 2011, 192 Seiten geb. Roman

Eines Tages kommt der Ungar Branko in ein Lager für Sinti und Roma und bringt eine große Truhe mit, die sofort eine große Anziehungskraft auf die Kinder im Lager ausübt. Jeden Abend kommen sie zu ihm und entlocken ihm Stück für Stück die Geschichte seines Großvaters, das Geheimnis um einen Zirkus und den Inhalt der Truhe. Der Leser erfährt viel über die einzelnen Schicksale der Menschen im Lager. Trotzdem zaubert das Buch auch immer wieder ein leises Lächeln auf das Gesicht.

Dieses und andere Bücher können Sie gerne ausleihen.

Silke Bohnsack

Fußballfans aufgepasst!!!

Am Freitag, den 14.10.2011 um 15 Uhr

findet wieder eine Veranstaltung im Rahmen des 20 jährigen Jubiläums der Bücherstube der ev.- luth. Friedenskirche Arnum statt.

Alle Fußballfans aus Arnum im Alter zwischen 8 und 13 Jahren, die ein tolles Quiz zum Thema Fußball miterleben möchten, sind herzlich eingeladen einen super spannenden Nachmittag mit Felix Hoffmann zu erleben. Er bezeichnet sich selbst als der größte Fußballfan von allen und hat auch schon klasse Kinderbücher über das Thema Fußball geschrieben. Euch erwartet eine tolle Mischung aus spannenden Geschichten und einer Quizshow mit kniffligen Fragen rund um den Fußball und am Ende wird es auch Preise geben. Kommt doch einfach vorbei und zeigt eure Kombinationsgabe und euer Wissen über den Fußballsport im Gemeindesaal der Friedenskirche. Die Veranstaltung wird ca. 2 Stunden dauern. Felix Hoffmann und das Bücherteam freuen sich auf euch. Der Eintritt ist frei. Wenn ihr mehr über die Veranstaltung wissen möchtet, besucht die Homepage der Friedenskirche und unter www.fussballquiz.net könnt ihr schon mal trainieren.

Gesine Meerheimb

Veranstaltungsort: Gemeindesaal der ev.luth. Friedenskirche Arnum, Bockstr. 33, 30966 Hemmingen

Gruppen und Kreise

Diakonischer Besuchsdienst:
Freitags 30.9., 28.10., 25.11., 15:30 Uhr
Begegnungsstätte

Kantorei: Leitung Frau Klees
Chorproben jeden zweiten Mittwoch um 20 Uhr

Frauentreff: Dreiwöchentlich,
Begegnungsstätte
12.9., 3.10., 24.10., 14.11. 19 Uhr
Gerlind Fenner, 05101 / 27 46

Begegnungsstätte
Vorlesen für Senioren:
Do. 15–16 Uhr
Frau Ursula Süberkrüb, 05101 / 23 31
Seniorennachmittag
jeden Dienstag im Monat

Arbeitskreis Asyl: jeden 1. Dienstag im Monat

Kindergottesdienst:
Martin Strottmann, 05101 / 85 38 98
Frauke Schütte, 05101 / 58 59 48
Sonntags (s. Gottesdienste)

Literaturkreis:
Letzter Donnerstag im Monat um 20 Uhr
Frau Ursula Süberkrüb, 05101 / 23 31

Hauskreis:
14-tägig, mittwochs
Christel Herrmann-Vogel,
Tel.: 05101 / 51 54

Spielkreise:
Melanie Stössel, 05101 / 58 48 14

Theaterprojekt arthe-arnum
Montag, 20 bis 22 Uhr
im Gemeindehaus
Günter von Lonski, 05101 / 58 52 40

Bücherstube Öffnungszeiten:
Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag 16 bis 18 Uhr
während der Öffnungszeiten
05101 / 58 74 19

Planten und Blomen für den Küstergarten

Nach dem Verkauf von Teilen des Kirchgartens wurde im Sommer der Küster-

garten neu hergerichtet, um für Gottesdienste und Veranstaltungen, aber auch für die Kinder zum Spielen geeignet zu sein. Dazu wurde der alte, mit Giersch durchwachsene Boden abgetragen, neuer Mutterboden aufgetragen und die gesamte Fläche begradigt. Ebenfalls entstand eine Rampe zum Gemeindesaal und die Stufe zum Kellereingang wurde durch eine Schräge ersetzt. Der Großteil der Fläche wird mit Rasen begrünt. An den Rändern sind Sträucher und Stauden geplant. Bei der Bepflanzung sollen die Themen „Küstergarten" (Selbstversorgung des Küsters mit Obst und Gemüse, sowie Blumen für den Altar) und „Trinität" aufgenommen werden.

In Kooperation mit den Unternehmen Glende und Stanze haben Sie die Möglichkeit, Sträucher und/oder Stauden für den Küstergarten zu spenden. Den ganzen September liegen in beiden Gartencentern Pflanzlisten aus, aus denen Sie Ihre Pflanzenspende aussuchen können. Unter Vorlage Ihrer Kaufquittung erhalten Sie gerne eine Zuwendungsbestätigung. Im Oktober werden uns die Stauden und Sträucher dann geliefert und kommen unter fachkundiger Anleitung in den Boden. Gerne dürfen Sie sie auch selber einpflanzen. Den Termin werden wir in der Presse bekannt geben. Wir bedanken uns schon vorab für Ihren Beitrag zu unserem neuen Küstergarten.

Der Kirchenvorstand

Rampe vor Büro

Verkauf Kirchgarten

Am 5. Mai war es soweit: ein Teil des Kirchgartens wurde an den Immobiliendienstleister meravis aus Hannover (ehem. Reichsbundwohnungsbau GmbH) verkauft. In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Pape & Kost wird das Unternehmen in der nächsten Zeit ein Gebäude mit Eigentumswohnungen für Senioren errichten. Der Baubeginn stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber vermutlich nicht mehr in diesem Jahr sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an meravis (Tel. 05 11 / 4 96 02-0) oder Pape & Kost Tel. 0 51 01 / 8 41 14), die Ihnen genauere Auskünfte geben können.

Sabine Arnke-Leissing

Die Königin feiert Geburtstag

Orgelkonzert am 18. September

Darf ich mich vorstellen?

Ich bin die Kirchenorgel der Trinitatiskirchengemeinde, vom Orgelbauer Führer aus Wilhelmshaven erbaut. Man nennt mich die „Königin der Instrumente", da ich durch meine Größe und vor allem meine Klangvielfalt alle anderen Instrumente übertreffe. Dieses Jahr feiere ich meinen zwanzigsten Geburtstag. Viele Jahre hat die Gemeinde Geld gesammelt und gespendet, bis ich 1991 am 8. Dezember endlich das erste Mal in der Kirche erklingen durfte.

Mit meinen über 800 Pfeifen, zwei Manualen und 13 Registern verrichte ich meinen Dienst jeden Sonntag im Gottesdienst. Ihr hört mich beim Vor- und Nachspiel und wenn ich die Gemeinde beim Singen der Lieder begleite. Das macht mir besonders viel Spaß, weil unsere Gottesdienstbesucher so sangesfreudig sind. Ich musiziere auch gerne gemeinsam mit anderen, zum Beispiel mit Flöte, Saxophon,Trompete und auch mit unserer Kantorei. Für mich ist dies immer eine schöne Herausforderung und Freude.

Meine Organistin Heike Susann Moltzen spielt und betreut mich seit ich erbaut bin. Sie bringt auch mal eine verstimmte Pfeife in Ordnung und holt den Orgelbauer, der mich regelmäßig pflegt, damit ich gesund bleibe.

Unsere Konfirmanden dürfen bei einer Führung auch einmal auf mir spielen und einen Blick in mein Inneres werfen, um die Pfeifen und den Blasebalg zu sehen, der sogar auch ohne Motor betätigt werden kann.

Zu meinem Jubiläum finden in unserer Gemeinde vier besondere Veranstaltungen statt.

Schon im Frühjahr haben unsere Vorkonfirmanden im Gottesdienst auf Orgelpfeifen gespielt und die Gemeinde beim „Laudato si“ begleitet. Im Juni gab es eine orgelkundliche Fahrt zu einer alten Verwandten von mir: Eine Arp Schnittger Orgel wurde den Ausflüglern vorgestellt und konnte sich in einem kleinen Konzert in ihrer ganzen Klangschönheit zeigen.

Als nächstes bin ich selbst dran: Am Sonntag, den 18. September um 18 Uhr, erklinge ich bei einem Orgelkonzert, gespielt von Moritz Backhaus. Mit seinem Konzertexamen wird er bald sein Studium in Hannover abschließen.

Meinen Geburtstag feiern wir am zweiten Advent im Gottesdienst, natürlich mit viel Orgelmusik. Wie stolz ich bin, zur Ehre Gottes erklingen zu dürfen! So grüße ich euch, „auf Wiederhören“ im nächsten Gottesdienst oder Konzert.

Heike-S. Moltzen

Das Indianerfest- das Highlight der Kindergarten-Zeit

Es ist Freitagabend. Die Übernachtung mit den Vorschulkindern steht an. Alle sind ziemlich aufgeregt, denn das Indianerfest ist das Highlight für die großen Kinder, bevor sie im Sommer in die Schule gehen.

Mit Sack und Pack reisen alle an und richten ihr Schlaflager her. Mit Indianergesängen und Indianerrufen sitzen wir ums Lagerfeuer, grillen Würstchen und essen lauter leckere Sachen. Nach dem Abendessen machen wir uns auf den Weg, denn ein Schatz soll hier irgendwo versteckt sein. Wir können uns nur nach der Schatzkarte richten, da wir den Wegmarkierungen nicht mehr folgen können. Diese wurden leider, von wem auch immer, vorzeitig entfernt.

Die Nachtwanderung mit Schatzsuche endet natürlich im Kindergarten, denn dort liegt tief im Sand versteckt, der Schatz. Alle müssen mit anpacken, buddeln und mit den Taschenlampen leuchten.

Danach machen sich die Indianer bettfertig und zum Abschluss gibt es noch eine echte Indianer- Geschichte, verbunden mit einem Mitternachtssnack.

Kurz vor Mitternacht und mit kleinen Augen ziehen sich die kleinen Indianer in ihr Schlaflager zurück. Die Nacht verläuft recht ruhig, denn schon am nächsten Morgen heißt es früh aufstehen. Gemeinsames Frühstücken und danach Abholen von den Eltern. Und dann erstmal richtig ausschlafen…

Das Kindergarten –Team wünscht allen Vorschulkindern einen guten Start in die Schule.

Gemeindeausflug am 25. Juni

Warum – um Himmels Willen! – haben nur so wenige junge Leute den diesjährigen Gemeindeausflug mitgemacht?! Sie haben viel verpasst! Nun ja, das erste Ziel der Busfahrt am 25. Juni, nämlich Ganderkesee, war vielleicht mehr nach dem Geschmack älterer Leute, zumal dort neben dem Mittagessen, das wohl allen hervorragend geschmeckt hat, eine der berühmten Arp Schnitger Orgeln (geschaffen 1699) in der Kirche St.Cyprian und Cornelius im Mittelpunkt der Besichtigung stand. Dann aber ging es zur Hafenrundfahrt nach Bremen und dort auch in das Stadtzentrum, wo - im Programm zwar nicht vorgesehen, aber ganz wunderbar - auch eine Parade alter Autos, mehr als 130, das Herz manch eines Mitfahrers aus Hemmingen erfreute. Schließlich in der Kirche St. Martini in Bremen die Besichtigung einer weiteren berühmten Orgel (s. hierzu sehr Interessantes bei wikipedia) Aber was heißt „Besichtigung“! Unsere Kantorin Heike-Susann Moltzen spielte sie für uns und schöpfte wohl deren 33 Register weitgehend aus! Ein wunderbarer barocker Klang, noch großartiger als der in Ganderkesee, wo der dortige Organist das mächtige Instrument für uns hatte erklingen lassen. Wohl alle 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Ausflugs haben den Tag genossen, zumal ein Quiz, bei dem freilich viel abgeschrieben wurde, wieder allen großen Spaß gemacht hat. Pastor Beyger, offenbar auch ein großes Organisationstalent, hatte die Fahrt geplant und diesmal zusammen mit unserer Kantorin Heike-Susann Moltzen erarbeitet. Herzlichen Dank an beide - Und wo geht es im nächsten Jahr hin? Das Ziel und die Werbung für den Ausflug sollten so sein, dass nicht nur wir Oldies mitfahren!

Friedhelm Handke

Jahreslosung 2011

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

(L) Römer 12,21

Hortgruppe kommt ins Gemeindehaus

Mit dem neuen Schuljahr haben wir in den Räumen des Gemeindehauses eine Hortgruppe zu Gast. Die Stadt Hemmingen hatte im Frühjahr die Kirchengemeinde angesprochen und nach der Möglichkeit gefragt, Räume im Gemeindehaus zu mieten. Weil die Anfrage nach Hortplätzen in den letzten Jahren gewachsen sei, können nicht mehr alle Gruppen im Gebäude der Grundschule untergebracht werden. Nach einigen Verhandlungen über die Höhe der Miete und weitere Bedingungen konnten sich Stadt und Kirchengemeinde einigen.

So wird in der nächsten Zeit eine Gruppe von Jungs und Mädchen die Räume unseres Gemeindehauses nachmittags von etwa 11 Uhr bis 17 Uhr nutzen. Die Kinder werden hauptsächlich im sogenannten Handarbeitsraum betreut; außerdem wird die Küche und der Raum vor der Küche für das Mittagessen genutzt. Die Kinder können den neugestalteten Küstergarten und weitere Räume mitbenutzen.
Mir als Pastor ist die Zusammenarbeit mit der Stadt Hemmingen sehr wichtig. Außerdem freue ich mich, wenn Kinder durch unser Gemeindehaus laufen und es so mit Leben füllen. Deswegen liegt mir am Herzen, dass die Hortgruppe sich in unserem Gemeindehaus wohl fühlt. Vielleicht wird es – gerade in der Anfangszeit – Rückfragen geben: Wann benutzen die Kinder welchen Raum? Wann können die Gemeindegruppen die Küche oder den Saal benutzen? Wann wird gereinigt? Für solche und ähnliche Anfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Peter Beyger

Jahreszeitencafé für Trauernde

Im Sommer fand unsere erstes Café für Trauernde im Gemeindehaus statt. Ganz bewusst hatten wir Menschen eingeladen, die im vergangenen Jahr einen lieben Angehörigen verloren haben. Die meisten Trauernden kennen diese Erfahrung: das Leben, der Alltag geht sehr schnell weiter, selbst nach einem schmerzhaften Abschied geht es zügig zurück in die Alltagssorgen. Dennoch hängt das eigene Herz fest an den alten Erinnerungen.
Es tut gut, in einem Kreis von Betroffenen Raum für beide Seiten des Lebens zu haben: sich der Zukunft zuzuwenden und gleichzeitig Raum für Erinnerungen freizuhalten.
Zunächst bei einer Andacht in der Kirche und später bei Kuchen und Kaffee saßen wir einen Nachmittag lang zusammen. Es war gut.
Wir möchten Sie gerne wieder einladen zu einer Folgeveranstaltung. Unser nächstes Jahreszeitencafe für Trauernde wird im Herbst stattfinden: am 23. Oktober von 15 bis 17 Uhr in der Trintatis-Kirche in Hemmingen.
Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Liselotte Althoff, Juliane Grage und Pastorin Heike Beckedorf

Gottesdienst in der Hemminger Kapelle Anfang September fällt aus

Alle Pastoren unterwegs

Vom 3. - 4. September fahren alle Vorkonfirmanden aus der Kirchenregion nach Abbensen zur Freizeit. Das ist eine gute Sache und die Gemeinschaft die dadurch entsteht und wächst erleichtert die Konfirmandenarbeit im gesamten kommenden Unterrichtsjahr. Alle diensthabenden Pastoren sind dann mit auf der Reise und zur Betreuung der zahlreichen Kinder erforderlich. Freundlicherweise haben sich Kollegen bereitgefunden, die Gottesdienste vor Ort zu vertreten. Nur für den Gottesdienst in der Kapelle Hemmingen um 8:30 Uhr war es schwierig eine Vertretung zu bekommen. Dieser Gottesdienst muss ausnahmsweise ausfallen und wir bitten Sie herzlich um Verständnis. Wir laden Sie ein in den Gottesdienst um 10 Uhr mit Abendmahl in der Trinitatiskirche.

Heike Beckedorf

	Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen KHem=Kapelle Hemmingen, KDev=Kapelle Devese
Sa 03.09.		17:00 KDev P Lohse
So 04.09.	11:00 Pn Behler Festgottesdienst zum 20. Kirchenjubiläum und Kirchweihfest ☺☺☺	10:00 Trinitatis P Dr. Cordes
Sa 10.09.		
So 11.09.	10:00 ☺☺ 16:00 Dn Riemenschneider und Team Gottesdienst für kleine Leute ☺☺☺	10:00 Trinitatis Regionalgottesdienst zur Woche der Diakonie P Beyger ★
So 18.09.	10:00 Pn Behler Begrüßungsgottesdienst der Baumgruppen und Hauptkonfirmanden	10:00 Trinitatis P Büttner
So 25.09.	10:00 Pn Behler ☺☺	10:00 Trinitatis P Beyger 16:00 Trinitatis P Beyger und Team Gottesdienst für kleine Leute ☺☺☺ ★
Sa 01.10.		17:00 KDev NN
So 02.10.	14:00 Pn Behler Erntedankfest ☺☺☺	10:00 KHem Sup iR Bartels Erntedankgottesdienst 10:00 Trinitatis Pn Beckedorf, P Büttner zur Begrüßung der KU4-Vorkonfirmanden
Sa 08.10.		
So 09.10.	10:00 NN ☺☺	10:00 Trinitatis P Beyger Gottesdienst mit Goldene und Diamantene Konfirmation
So 16.10.	10:00 NN	10:00 Trinitatis P Büttner 11:30 KHem P Büttner
So 23.10.	10:00 NN ☺☺	10:00 Trinitatis P Beyger
So 30.10.	18:00 Pn Behler	10:00 Trinitatis P Beyger
Mo 31.10.	19:00 Regionalgottesdienst in Arnum Predigt: P Beyger, Pn Steingräber-Broder	
Do 03.11.		18:00 Ökumenischer Gottesdienst zur konstituierenden Sitzung des neuen Rates der Stadt Hemmingen P Beyger und Team
Sa 05.11.		17:00 KDev P Beyger
So 06.11.	10:00 NN ☺☺	10:00 Trinitatis P Beyger 19:00 KHem P Beyger Taizégottesdienst
Sa 12.11.		
So 13.11.	9:30 Pn Behler Friedensgottesdienst mit anschließender Gräbersegnung	10:00 Trinitatis P Büttner Volkstrauertag
Mi 16.11.		
So 20.11.	10:00 Pn Behler mit Gedenken der Verstorbenen ☺☺	10:00 P Beyger mit Gedenken der Verstorbenen
Sa 26.11.		17:00 KDev P Beyger
So 27.11.	10:00 NN	8:30 KHem P Beyger 10:00 Trinitatis P Büttner ☺☺☺
So 04.12.	14:00 Pn Behler, Dn Riemenschneider ☺☺☺ der Baumgruppen mit Taufen ☺☺	10:00 Trinitatis P Beyger 20-jähriges Orgeljubiläum

	St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck Hkb=Harkenbleck, Wkb=Wilkenburg	Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf / Ohlendorf
	10:00 Wkb P Tyra 11:00 Hkb Team ☺☺	10:00 Prädikant Kokot
	15:30 Wkb Team ☺☺	
		10:00 Pn Steingräber-Broder Goldene Konfirmation
	10:00 Hkb P Habenicht	18:00 P iR Haunert
	10:00 Wkb Pn Maczewski, P iR Knackstedt Silberne Konfirmation	10:00 Prädikant Dietze
	11:00 Wkb Pn Maczewski Erntedankfest mit Vorstellung der KU4-Vorkonfirmanden ★	10:00 Pn Steingräber-Broder Erntedankfest in der Mehrzweckhalle unter Mitwirkung der Vereine und Verbände
	15:30 Wkb Team ☺☺	
	10:00 Hkb P iR Knackstedt	10:00 P iR Haunert
	18:00 Wkb Pn Maczewski Taizé-Gottesdienst ★	10:00 Pn Steingräber-Broder Mit Vorstellung der neuen Pfarramtssekretärin
	10:00 Hkb Pn Maczewski	10:00 P.i.R. Dr. Barth
	10:00 Wkb P Tyra	10:00 NN
n		
	10:00 Wkb OKR iR P Krech 11:00 Hkb Team ☺☺	10:00 Prädikant Kokot
	15:30 Wkb Team ☺☺	
	10:00 Hkb P iR Knackstedt	10:00 NN unter Mitwirkung vom GV Concordia Hiddestorf
		19:00 Regionalgottesdienst in Hiddestorf Pn Steingräber-Broder Predigt: Pn Maczewski
	10:00 Hkb Pn Maczewski mit Gedenken der Verstorbenen	10:00 Pn Steingräber-Broder mit Gedenken der Verstorbenen
		14:30 Pn Steingräber-Broder Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes
	11:00 Wkb Pn Maczewski mit Bläserklasse der Carl-Friedrich-Gauß-Schule ☺☺☺ ★	10:00 NN
	10:00 Wkb P iR Knackstedt	11:00 Pn Steingräber-Broder ☺☺☺

Kindergottesdienste

Friedenskirche Arnum
14-tägig sonntags*, 10 Uhr

Trinitatis-Kirche Westerfeld
immer freitags*, 16 Uhr
***außer in der Ferienzeit und im Januar**

St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck
siehe nebenstehende Tabelle

Gottesdienste und Andachten in der Seniorenresidenz Hemmingen

13.09. Pn Beckedorf
22.09. Herr Fedder
29.09. Frau Volkmann
11.10. Pn Beckedorf
20.10. Frau Kiewning
27.10. Herr Nowitzky
08.11. Pn Beckedorf
24.11. Frau Volkmann
jeweils um 10 Uhr

- Abendmahl Wein
- Abendmahl Traubensaft
- ☺☺☺ Familiengottesdienst
- ☺☺ Kindergottesdienst
- ★ besondere Gottesdienste siehe Veranstaltungen
- Kirchkaffee
- Taufgottesdienst

TriniFilm

Neue Kinoreihe startet im Herbst

Das Team des TriniFilms meldet sich wieder zurück und hofft, dass Sie eine schöne Sommerzeit hatten. So können wir gemeinsam gesund in die nächste Filmsaison starten. Wir bedanken uns für die Treue im letzten Winterhalbjahr und würden uns freuen, wenn wir uns wieder regelmäßig einmal monatlich sonntags zur üblichen Zeit treffen. Wir danken auch für die nett gemeinten Anregungen und Tipps und hoffen, auch in diesem Halbjahr für Sie ansprechende Streifen herausgesucht zu haben. (Wir können ja immer nur das ausleihen, was die Medienzentrale zur Verfügung hat.)

Dieses Winterhalbjahr steht unter dem Motto: „Auf der Suche…".

Beide zunächst im Oktober und November gezeigten Filme handeln vom Reisen und rufen möglicherweise in denjenigen unter uns, die verreist waren, Erinnerungen hervor. Für drei zerstrittene, ungläubige und untrainierte Geschwister ist es Bedingung, den Jakobsweg zu gehen, um an das Erbe der verstorbenen Mutter zu gelangen. Sie werden begleitet von illustren Personen unterschiedlichster Herkunft und Intention. Eine irrwitzige Komödie von Coline Serreau, bekannt durch „Drei Männer und ein Baby". Begleiten wir diese Menschen am 16. Oktober, um 17 Uhr, im Gemeindesaal der Trinitaitiskirche.

Im November treffen wir uns am 20., auch wie gewohnt um 17 Uhr, zu einem aktuellen Film aus dem Jahr 2010 mit Heino Ferch und Karoline Herfurth. Ein junger, am Tourette-Syndrom leidender Mann bewahrt die Asche seiner verstorbenen Mutter in einer Bonbondose auf. Ihr letzter sehnlichster Wunsch war es, noch einmal das Meer zu sehen. Vincent hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihr diesen Wunsch noch posthum zu erfüllen. Schauen wir, ob ihm dies gelingt.

Sie sind zu diesen ersten Vorstellungen in diesem Winterhalbjahr herzlich eingeladen, bringen Sie Freunde und Bekannte mit, dass wir gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag verleben. Getränke halten wir wieder für Sie vor. Selbstverständlich ist der Eintritt wieder kostenlos, wir freuen uns aber über jede Spende, die unserer Gemeinde zugute kommt.

Wir freuen uns auf Sie!

Sigrid Nickel

Sturmstillung: Gottesdienst für kleine Leute

Der nächste Gottesdienst für kleine Leute findet am Sonntag, dem 25. September um 16 Uhr in der Trinitatis-Kirche in Hemmingen statt.

Passend zum beginnenden Herbst dreht sich bei diesem Gottesdienst alles um das Thema ‚Sturmstillung'. Hierzu sind besonders Kinder von 0 - 6 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Paten willkommen. Nach dem Gottesdienst sind alle zu Kuchen, Kaffee, Tee und Gesprächen im Gemeindesaal eingeladen.

Kinderkreis startet mit veränderten Anfangszeiten

Mit Anfang des neuen Schuljahres startet der überkonfessionelle Kinderkreis, für Kinder ab der 1. Klasse, Freitags jetzt neu um 16 Uhr. Gemeinsam beginnen wir mir dem Kindergottesdienst. Im Anschluss daran wollen wir zusammen spielen, basteln und viel Spaß haben. Der Kinderkreis endet um 18 Uhr.

Erntedank

In diesem Jahr werden wir zum Erntedank-Fest die neuen Vorkonfirmanden, die KU4-Kinder, begrüßen. In einem besonderen Familiengottesdienst zum Erntedank stellen sie sich in der Trinitatis-Kirche in Hemmingen vor und werden so willkommen geheißen. Dazu gehört auch ein festlich und feierlich geschmückter Altar. Kartoffeln, Möhren, Kürbisse, Äpfel und weiteres, was im Garten oder auf dem Feld geerntet werden kann, werden zur Kirche getragen und im Altarraum aufgebaut. Anschließend danken wir Gott, dass er wachsen lässt, was wir zum Leben benötigen. In der Kapelle Devese feiern wir am Samstag vor Erntedank, am 1. Oktober, zur gewohnten Zeit um 17 Uhr Erntedank. In der Kapelle Hemmingen beginnt der Gottesdienst zum Erntedankfest am 2. Oktober ausnahmsweise erst um 10 Uhr.

Deswegen bitten wir um Erntedankgaben, die sowohl in der Trinitatis-Kirche als auch in den Kapellen abgegeben werden können und zwar: Freitag, 30. September 2011 nachmittags in der Kapelle Devese oder bei Frau Ebeling (0511 / 42 63 11), Samstag 1. Oktober 2011 von 10 bis 12 Uhr in der Kapelle Hemmingen und in der Trinitatis-Kirche.

Nach dem Gottesdienst in der Trinitatis-Kirche werden alle Erntegaben gegen eine Spende zugunsten des Kinderhospiz Löwenherz (Syke) abgegeben.

Der Winterbasar

Secondhandbasar für Kinderkleidung und Spielzeug

Am 12.11.2010 findet zum neunten Mal 'Der Winterbasar' im Gemeindezentrum der Trinitatis-Kirchengemeinde, Kirchdamm 4 in Hemmingen statt.
In der Zeit von 14 – 16 Uhr kann wieder an über 50 Tischen nach winterlicher Kinderware, Weihnachtsgeschenken und mehr gesucht und gefunden werden. Zusätzlich wird es eine kleine Cafeteria mit Getränken und selbst gebackenen Kuchen zum leiblichen Wohl geben. Interessenten für einen Verkaufstisch können sich ab Sonntag, 6. November 17 Uhr unter 0511 / 12 44 064 anmelden. Die Tischgebühr beträgt 7€.
Mit den Tischgebühren wird die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde unterstützt.

Weitere Informationen erhalten sie im Internet unter www.2handbasar.de

Thomas Schwarze
OrgTeam 2handbasar

Der Winterbasar

Kinderkleidung und Spielzeug für Jetzt und Morgen
für kleine und große Kinder

Secondhand Basar

12. November 2011

14 - 16 Uhr

Im Gemeindezentrum der Trinitatis-Kirche,
Hemmingen-Westerfeld, Kirchdamm 4

- jetzt gute Schnäppchen machen!
- jetzt schon an Weihnachten denken!
- jetzt wird es auch bald richtig kalt!

Wir bieten Kaffee und Kuchen an.

Interessenten für einen Tisch melden sich ab dem
6. November 17 Uhr unter 0511 / 12 44 064 an.
Die Standgebühr pro Tisch beträgt 7 €.

Weitere Infos unter: **www.2handbasar.de**

Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis
letzter Fr im Monat 17:30 Uhr
Heike Beckedorf, Tel.: 952 52 17

Frauengesprächskreis
14-tägig Mi 9:45 Uhr, gerade Wochennr.
Margret Lechner, Tel.: 42 22 37,
Christa Volkmann, Tel.: 42 72 24

Kinderpark auf Anfrage
Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Kinderkreis
Fr 15:30 Uhr
Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Kantorei
Di 20 Uhr
Heike-Susann Moltzen,
Tel.: 0177 / 762 20 22

Männergesprächskreis
14-tägig Mi 9:45 Uhr, ungerade Wochennr.
Dr. Horst-R. Marten, Tel.: 42 66 17,
Peter Nefzger, Tel.: 05101 / 50 62

Alt-Mütterkreis
1. Mo im Monat, 18 Uhr
Edda Schaefer, Tel.: 42 64 71

Junger Müttertreff
Termine auf Anfrage
Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Seniorenkreis
Mi 15 Uhr
Liselotte Althoff, Tel.: 42 28 77

Ehrenamtsbeauftragte
Dagmar Oppermann, Tel.: 23 44 518

Kapellenvorstand Devese
Peter Beyger Vors., Tel.: 42 93 12
Rosmarie Ebeling
stv. Vors., Tel.: 42 63 11

MALIBU
Infoveranstaltung Mo, 29.08.2011, 10 Uhr
Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Vertretung Pn Heike Beckedorf

Frau Beckedorf ist weiterhin erkrankt. In ihrer Einarbeitungszeit unterstützt sie:
Pastor Büttner, Tel.: 05066 / 60 49 31

Gemeindebefragung – Ihre Meinung ist uns wichtig

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde unserer Kirchengemeinde,
der letzten Ausgabe dieses Magazins hatten wir Sie mit einem beigelegten Fragebogen um Ihre Meinung zur Gestaltung der Gottesdienste und zu Angeboten unserer Kirchengemeinde gebeten.
In dem vorgesehenen Zeitraum haben 40 Personen (30 Frauen und 10 Männer) verschiedener Altersgruppen von ihnen bearbeitete Fragebögen abgegeben. Es hätten ruhig ein paar mehr sein dürfen – wenn also bei Ihnen zu Hause noch ein leerer Bogen herumliegt, würden wir uns freuen, wenn Sie diesen ausfüllen und in den Briefkasten des Gemeindebüros werfen könnten. Für den Fall, dass Sie den Bogen schon entsorgt haben, liegen im Gemeindesaal leere Bögen für Sie bereit. Denn: Ihre Meinung ist uns wichtig!
Wir danken allen herzlich, die den Fragebogen ausgefüllt zurückgegeben haben. Eine erste Auswertung der Angaben zu den einzelnen Fragen bietet interessante Einblicke in die Wünsche und Vorstellungen der Menschen in unserer Gemeinde. In manchen Bereichen besteht große Übereinstimmung unter allen Teilnehmern der Befragung. So sind z.B. fast allen Befragten die Predigt und die Musik im Gottesdienst besonders wichtig. Liturgie und Lesungen wird dagegen eine untergeordnete Bedeutung beigemessen wird (s. Frage 3). Das Regionsmagazin „miteinander“ wird von 80% der Befragten regelmäßig gründlich gelesen und stellt zusammen mit „rings um uns“ die Hauptinformationsquelle über die Gottesdienste dar (s. Fragen 8 und 9). Auch möchten viele bald wieder ein Gemeindefest feiern (s. Fragen 11 und 12).
Die Antworten auf andere Fragen weisen vor allem in Abhängigkeit vom Lebensalter (und damit der Erfahrungen und der Lebenssituation der Befragten) auf unterschiedliche Wünsche und Vorstellungen zu Gottesdiensten und Angeboten der Gemeinde hin. So halten jüngere Personen 11:00 Uhr für einen ebenso passenden bzw. besser passenden Termin für sonntägliche Gottesdienste als 10:00 Uhr, während ältere Personen eindeutig 10:00 Uhr bevorzugen. Älteren ist im Gottesdienst die Begegnung mit Menschen besonders wichtig, Jüngeren die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen (s. Frage 3). Ältere besuchen wesentlich häufiger und regelmäßiger Gottesdienste als Jüngere und wünschen sich stärker vertraute, traditionelle Formen. Jüngere probieren gern verschiedene Formen bzw. wählen Gottesdienste nach sie ansprechenden Formen aus (s. Frage 1 und 2). Über 60 Jahre alte Personen sind stärker an Angeboten der Kirchengemeinde interessiert als bis zu 60 Jahre alte (s. Fragen 10 – 13) usw.
Wir freuen uns, mit Hilfe Ihrer Angaben eine tragfähigere Basis für notwendige Planungen und Entscheidungen zu haben als nur unsere eigenen Vermutungen. Wir werden uns nach der Ferien- und Urlaubszeit sehr intensiv mit der Frage beschäftigen, wie sich die deutlich gewordene Vielfalt der Vorstellungen, Meinungen und Wünsche für unsere Gottesdienste und unser Gemeindeleben fruchtbar machen lässt. Wir hoffen Ihnen bald darüber berichten zu können.
Nochmals herzlichen Dank für Ihre Zeit und Mühe beim Bearbeiten des Fragebogens!
Es grüßt Sie vielmals

Ihr Kirchenvorstand

MONDSCHEINZYKLUS am 22.09.2011 um 20:30 Uhr

auf dem Kirchhof der St.-Vitus-Gemeinde in Wilkenburg

Am letzten Abend des kalendarischen Sommers möchten wir Sie zu 20:30 Uhr – wenn der Tag sich geneigt hat - zu einer stimmungsvollen, lyrischen und fotografischen Reise einladen bei Brot, Wasser und Wein.
Im Kerzenschein werden Ihnen Fotografien und bekannte lyrische Texte gezeigt, die aus dem gemeinsamen Werk „7 Tage, 7 Bilder, 7 Texte“ von Mark Emdin und Stefan Remmert stammen.
Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in der Kirche stattfinden.

Harriet Maczewski

Familiengottesdienst, 3. Juli 2011 in der St.-Vitus-Kirche

Am Dienstag, den 30. August, trifft sich der Kindergospelchor um 17 Uhr wieder zu seiner ersten Probe nach den Sommerferien im Wilkenburger Gemeindehaus. Interessierte Kinder (ab dem Vorschulalter) können gerne dienstags dazukommen.

Harriet Maczewski

Oktober

Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?

Ijob 4,17 (L)

holger schottmann

Tischlerei

amtberg 8 • 30982 pattensen
telefon 05102 / 93 09 15 • telefax 05101 / 93 09 14

bernd jordan | AVEDA

Nicola Jordan

Am Burggraben 6
30966 Hemmingen
(Wilkenburg)
Telefon (0511) 23 44 150

Master Stylist
www.bernd-jordan.com

Neu: Frauengespräch am Abend

„Was uns beschäftigt" – Frauengespräch am Abend. Unter diesem Motto haben sich vier Frauen zwischen 40 und 65 Jahren gefunden und möchten Frauen jeglichen Alters zu einem Frauengesprächskreis einladen. Einmal im Monat wollen wir über lebensweltliche und religiöse Themen ins Gespräch kommen – je nach dem, was uns interessiert. Für das jeweilige Thema wollen wir uns eine Stunde Zeit nehmen, und im Anschluss kann Zeit für Privates und Geselliges sein.
An folgenden Montagen treffen wir uns um 20 Uhr im Wilkenburger Gemeindehaus: 5. September, 10. Oktober, 7. November, 12. Dezember.
Das erste Treffen am 5. September soll dazu dienen, sich über die Interessen der Anwesenden auszutauschen. Die Gesprächsthemen der darauffolgenden Termine werden jeweils vorher bekannt gegeben.

Harriet Maczewski

Wir über uns

Pfarramt und Büro siehe Seite 32

Kirchenvorstand:
Prof. Dr. Albert J. Porth, Vorsitzender 05101 / 29 30
Harriet Maczewski, stellv. Vorsitzende 0511 / 410 87 79
Sabine Appl 05101 / 37 56
Renate Fuchs 05101 / 85 90 50
Vera Kohsmann 0511 / 41 21 51
Claus-W. Reinhardt 05101 / 33 92
Horst Ritthaler 0511 / 42 15 34
Dr. Erika Schuck 0511 / 41 38 78
Markus Steinmetz 0511 / 390 67 97

Besuchsdienstkreis:
Dr. Erika Schuck 0511 / 41 38 78
Diakonische Fragen:
Sabine Appl 05101 / 37 56
Gemeindebeirat:
Andreas Praetsch 0511 / 42 34 54
Hardangerkreis:
montags, nach Absprache
Internet-Auftritt:
Ernst Wahlmann 0511 / 41 17 45
Kirchenchor:
donnerstags 19:30 Uhr
Kontaktkreis für Frauen:
2. Dienstag im Monat um 16 Uhr

Förderverein der St.-Vitus-Kirche e.V.
Prof. Dr. Reinhold Grimm, Vorsitzender
Telefon 05101 / 925 110
Spendenkonto Nummer: 015 012 800
Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80

Förderverein Kapelle Harkenbleck e.V.
Klaus Vermehr, Vorsitzender
Telefon 05101 / 31 64
Spendenkonto Nummer: 24 004 368
Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80

Rumänien-Arbeitsgruppe Hemmingen e.V. ‚Ein Haus für morgen'
Elisabeth Rotthaus 0511 / 417 997
Spendenkonto Nummer: 015 012 099
Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80

Gemeinnützige Friedrich-Wolter-Stiftung FÜR MENSCHEN IN NOT
Friedrich Wolter 0511 / 234 868 7
Spendenkonto Nummer: 015 645 500
Deutsche Bank BLZ 250 700 70

Konfirmandenunterricht

Hauptkonfirmanden:
in jeder ungeraden Kalenderwoche
dienstags 17 – 18:30 Uhr

Vorkonfirmanden (4. Klasse):
montags 16:30 – 17:30 Uhr

Kirchengemeinde Hiddestorf bietet Baugrundstück im Ortskern

Mit viel Freude und tatkräftiger Arbeit haben wir vor fünf Jahren an der Schulstraße eine Streuobstwiese angelegt. Nun haben wir in der letzten Zeit feststellen müssen, dass die Pflege dieser Wiese unsere Kräfte übersteigt, denn das gesamte Außengelände um Kirche und Gemeindezentrum ist doch recht groß und arbeitsintensiv.

Dazu kommt noch ein anderes wichtiges Argument: Zur Finanzierung der energetischen Sanierung des Gemeindezentrums ist es nach Auffassung des Kirchenvorstandes erforderlich, die Streuobstwiese an der Schulstrasse mit einer Fläche von rd. 650m^2 zu veräußern.

Darum haben wir schweren Herzens beschlossen, dieses Grundstück als Baugrundstück anzubieten, allerdings soll dem Standort und der besonderen Umgebung Rechnung getragen werden:

Zur Wahrung des historischen Ortsbildes soll sichergestellt werden, dass die Bebauung maximal 1½-geschossig unter Berücksichtigung der ortsüblichen Materialien erfolgt.

Interessenten melden sich bitte im Pfarramt Hiddestorf.

Der Kirchenvorstand

Ende der Sommerpause: Die Kaffeerunde geht weiter

Nach der Sommerpause laden wir ganz herzlich ein zur nächsten Kaffeerunde, unserem Seniorinnenkreis, am Dienstag, dem 11. Oktober wie immer ab 15 Uhr im Gemeindezentrum.

Eine Tasse heißen Kaffe oder Tee, ein leckeres Stück Kuchen, gute Gespräche und interessante Themen - wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Kaffeerunde

Wir brauchen dringend Unterstützung! Einladung zum Aktionstag

Eine alte Kirche mit wuchtigen Mauern, umgeben von großen Bäumen – der Kirchplatz in Hiddestorf ist ein Ort mit einer besonderen Atmosphäre.

Dieser Ort muss allerdings gepflegt werden, damit er seinen Zauber behält: Pflanzen zurückschneiden, alte Äste aufsammeln, Dachrinnen reinigen, Müll aufheben und im Herbst vor allem viele, viele Blätter auffegen.

Dazu brauchen wir dringend Ihre und Eure Hilfe.

Darum laden wir herzlich ein zum herbstlichen

Aktionstag

am Samstag, dem 12. November ab 9 Uhr.

Wer hat, möge bitte Gartengeräte/ Schubkarre/Laubsäcke mitbringen. Gegen 12 Uhr wollen wir alle fleißigen Helfer zu einem Imbiss ins Gemeindezentrum einladen.

Unser Aktionstag ist eine schöne Gemeinschaftsaktion geworden, in der Jung und Alt gemeinsam mit Freude und Elan wirken und hinterher beim Imbiss zufrieden feststellen, was alles geschafft ist. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Mal auch/wieder dabei sind.

Erntedank

Auch in diesem Jahr laden wir im Namen der Vereine und Verbände aus Hiddestorf und Ohlendorf herzlich ein zum Erntedankgottesdienst am 2. Oktober um 10 Uhr.

Im Anschluss daran werden Kaffee und Tee angeboten.

Dieser Gottesdienst erfreut sich einer solchen Beliebtheit, dass unsere Kirche für die vielen Menschen zu klein ist. Deswegen feiern wir ihn in der Sporthalle.

Für den Aufbau in der Halle und den Abbau nach dem Gottesdienst brauchen wir wieder Unterstützung. Am Samstag, dem 1.10. um 9 Uhr wollen wir mit dem Aufbau beginnen, am Sonntag fangen wir um 15:30 Uhr an mit dem Aufräumen.

Wir bitten auch dieses Jahr um Erntespenden, die im Anschluss für einen guten Zweck verkauft werden sollen. Willkommen ist Obst oder Gemüse, Eingemachtes oder ein Kuchen

– vielleicht haben Sie noch mehr Ideen?

Bitte am Samstagvormittag vor Erntedank oder zum Gottesdienst in die Halle mitbringen!

Wir danken allen herzlich, die durch ihr Mitwirken zum Gelingen dieses Gottesdienstes beitragen!

November

Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm.

Nah 1,7 (E)

Die Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf freut sich über eine neue Pfarramtssekretärin

Ab dem 1. September wird Frau Christine Leffers hier im Pfarramt tätig sein.

Sie schreibt zu Ihrer Vorstellung:

Hallo,

ab September 2011 werde ich als neue Ansprechpartnerin in der Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf die Aufgaben der Pfarramtssekretärin übernehmen. Mit meiner Arbeit werde ich Pastorin Steingräber-Broder unterstützen. Ihnen möchte ich in allen Lebenslagen eine weitere, kompetente Ansprechpartnerin in der Kirchengemeinde sein. Schon jetzt freue ich mich darauf, Sie und die Gemeinde kennen zu lernen.

Geboren bin ich vor fast 30 Jahren in der Wesermarsch. Als ausgebildete Bürokauffrau konnte ich bis zur Geburt unserer Töchter Berufserfahrungen in Oldenburg und seit 2004 auch in Hannover sammeln. Seit nunmehr drei Jahren lebe ich mit meiner Familie in Arnum und wir fühlen uns hier sehr wohl.

Durch unsere knapp dreijährigen Zwillingstöchter Anni Theda und Lina Martha haben wir freundschaftliche Kontakte sowohl im Spielkreis der Kirchengemeinde Arnum als auch in der näheren Umgebung geknüpft und überall sehr nette Menschen kennen gelernt.

Besonders gerne verbringe ich die Zeit mit meiner Familie in unserem Garten, treffe mich mit Familie und Freunden, auch in der „alten" Heimat oder spiele Korbball beim TV Kleefeld.

Sie erreichen mich zu den gewohnten Öffnungszeiten (Dienstag von 10 – 12 Uhr und Freitag von 15 – 17 Uhr) im Gemeindebüro.

Viele Grüße

Ihre Christine Leffers

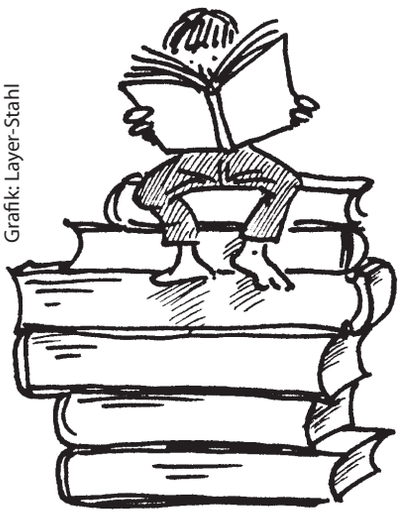
Der Kirchenvorstand wünscht Frau Leffers viel Freude an Ihrer Arbeit. Möge Gottes Segen sie darin begleiten.

Ein herzliches Dankeschön an unsere „ehemalige" Sekretärin Frau Barbara Stelljes, die nach nur drei Jahren guter Arbeit wegen vielfältiger anderer Tätigkeiten unsere Gemeinde verlässt.

Frau Leffers wird der Gemeinde im Gottesdienst am 16. Oktober vorgestellt, an diesem Tag wollen wir auch Frau Stelljes verabschieden.

Der Kirchenvorstand

Fösten KG Landmaschinen
Hiddestorf · Hauptstr. 75 · Telefon 0 51 01 / 1 26 07
GUTBROD Rasenmäher · SABO · Verkauf, Reparatur und Service · Husqvarna · KÄRCHER Reinigungsgeräte



Grafik: Layer-Stahl

Aus der Bücherei

Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Der Herbst kommt und beschert uns gemütliche Stunden auf dem Sofa. Zeit zum Lesen - oder HÖREN:

Wie schon berichtet sind wir dabei einen Bestand an ausgewählten Hörbüchern aufzubauen.

Dank der Spende der Vereine und Verbände in Höhe von 150,00 € kommen wir unserem Ziel ein Stück näher.

Vielen Dank dafür!

Auch das (Vor-)Lesen soll natürlich nicht zu kurz kommen.

Am Freitag, 7.10.11 von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr findet unsere herbstliche Vorlesestunde für Kinder von 4 - ca. 8 Jahren statt.

Es wird auch wieder eine Kleinigkeit zum Mitnehmen gebastelt.

Für die Bücherei Antje Frenz

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstags	16:30 Uhr – 17:30 Uhr
Freitags	16:00 Uhr – 18:00 Uhr

In den Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Bitte vormerken: Weihnachtsmarkt in Hiddestorf am 26. November

Der traditionelle Weihnachtsmarkt rund um die Kirche findet wie üblich am Sonnabend vor dem 1. Advent statt. Lassen Sie sich von der einmaligen Atmosphäre dieses von den Vereinen und Verbänden gestalteten Marktes auf die Adventszeit einstimmen. Wie üblich wird ein reichhaltiges Torten- und Kuchenbuffet im Gemeindezentrum angeboten und auch sonst gibt es ein reichhaltiges Angebot an Essen und Trinken, selbstverständlich auch Glühwein. Außerdem bieten viele kleine Stände ein vielfältiges Angebot an Waren zur Adventszeit zum Kauf.

Das Fest beginnt wie üblich mit einer Andacht in der Kirche um 14:30 Uhr.

Gramann Bestattungen
Tag und Nacht erreichbar
Persönliche Beratung
Erledigung aller Formalitäten
30966Hemmingen/OTHiddestorf · IhmerStr.1H
Telefon (0 5101) 12144
und 0176/64624801

STEFAN BREITZMANN
Malermeister
staatl. gepr.Farb- & Lacktechniker
Ihmer Str.27
30966 Hemmingen
Tel: 05101 - 6369
Fax: 05101 - 589001
Mobil: 0177 - 7776369

Besondere Gottesdienste

Lichtblick - ein Halt im Alltag
Friedenskirche Arnum
Mittwochs, 31. August, 28. September, 26. Oktober, 30. November
jeweils 19 Uhr
Seit einigen Monaten gibt es die Andachtsreihe „Lichtblick“ in der Friedenskirche. Innehalten, Atem schöpfen, einen Lichtblick im Alltag erleben – das ist das Konzept von Lichtblick. Vorbereitet wird die kleine Andacht von Ehrenamtlichen. Musik, ein „zur Ruhe kommen“, ein kleines Thema gehören dazu. Unsere Idee spricht offenbar an, rund 15 Personen kommen jedes Mal zur kleinen Andacht an jedem letzten Mittwoch im Monat in der Friedenskirche. Herzlich eingeladen sind alle die einen Ruhepunkt in der Woche erleben möchten.

Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation
Nikolaikirche Hiddestorf
Sonntag, 11. September
10 Uhr

Diakoniegottesdienst
Trinitatiskirche
Sonntag, 11.September
10 Uhr
Gottesdienst zum Abschluss der Woche der Diakonie

Gottesdienst für kleine Leute
Sturmstillung
Trinitatis-Kirche
Sonntag, 25. September
16 Uhr
Pastor Peter Beyger und Team
Kinder von 0 bis 6 Jahren sind mit ihren Geschwistern, Eltern, Großeltern und Paten herzlich willkommen. Nach dem Gottesdienst sind alle zu Kuchen, Kaffee, Tee und Gesprächen im Gemeindesaal eingeladen.

Familiengottesdienst zum Erntedank
Friedenskirche Arnum
Sonntag, 2. Oktober
14 Uhr
Pastorin Christine Behler
Auch in diesem Jahr bitten wir um Spenden von Obst, Gemüse, Blumen, Getreide für den Schmuck des Altarraumes. Bitte bringen Sie die Gaben am Samstag, 1.10., von 12 bis 15 Uhr in die Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Erntegaben für einen guten Zweck verkauft.

Familiengottesdienst zum Erntedank
Begrüßung der KU-4-Kinder
Trinitatis-Kirche
Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr
Pastor Uwe Büttner und Pastorin Heike Beckedorf

Erntedankgottesdienst
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 2. Oktober
11 Uhr
Pastorin Harriet Maczewski
Mit Vorstellung der KU4-Vorkonfirmanden

Festgottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation
Trinitatis-Kirche
Sonntag, 9. Oktober
10 Uhr
Pastor Peter Beyger

Taizé-Gottesdienst mit Kerzenlicht

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 16. Oktober
18 Uhr
Pastorin Harriet Maczewski

Reformationsfest
Friedenskirche Arnum
Montag, 31. Oktober
19 Uhr
Pastorin Gesa Steingräber-Broder und Pastor Peter Beyger

Ökumenischer Regionalgottesdienst
zur konstituierenden Sitzung des neuen Rates des Stadt Hemmingen
Trinitatis-Kirche
Donnerstag, 3. November
18 Uhr
Pastor Peter Beyger und Team

Taizé Gottesdienst
Kapelle Hemmingen
Sonntag, 6. November
19 Uhr
Trinitatis Kantorei
Die Trinitatiskontorei gestaltet unter Leitung von Heike Moltzen einen Taizé-Gottesdienst

Eröffnung des Hiddestorfer Weihnachtsmarktes
Nikolaikirche Hiddestorf
Samstag, 26. November
14:30 Uhr
Andacht zum Beginn des Hiddestorfer Weihnachtsmarktes, rund um die Kirche.

Jens Richter
Dachdeckermeister
Dacharbeiten • Isolierungen
Dorfstr. 47 • 30966 Hemmingen • Tel.: (0511) 42 61 08 • Fax (0511) 7 68 25 21

St. Martinsfeier mit Laternenumzug

Freitag, 11. November 2011, 17 Uhr

St. Johannes Bosco - Kirche, Hemmingen, Berliner Straße

Von dort ziehen wir zur Trinitatiskirche, Hemmingen, Kirchdamm.

Familiengottesdienst zum 1. Advent

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 27.November
11 Uhr
Pastorin Harriet Maczewski mit Bläserklasse der Carl-Friedrich-Gauß-Schule Hemmingen
anschließend Kirchkaffee

Kinder und Familie

Bilderbuchkino

Bücherstube
Friedenskirche Arnum
Donnerstags, 1. September, 6. Oktober, 3. November
16 Uhr
Petra Faustmann und Gesine Meerheimb
Am 1. September um 16 Uhr startet im Spielkeller der Friedenskirche in Arnum, Bockstr. 33, nach der Sommerpause wieder das beliebte Bilderbuchkino. An jedem ersten Donnerstag im Monat hört und seht ihr zwei schöne Bilderbuchgeschichten. Wir freuen uns, wenn ihr kommt.

Martinsumzug

Beginn: Don-Bosco-Kirche, Abschluss: Trinitatis-Kirche
Freitag, 11. November
17 Uhr
Pastoralrefentin Monika Feld und Pastor Peter Beyger
Der Martinsumzug beginnt in diesem Jahr in der Don-Bosco-Kirche. Nach einer kurzen Andacht für Kinder gehen wir gemeinsam zur Trinitatis-Kirche, wo die Kinder die Martinshörnchen miteinander teilen.

Martinsumzug

Friedenskirche Arnum
Freitag, 11. November
18 Uhr
Zum Laternenumzug laden wir auch in diesem Jahr herzlich alle Familien mit Kinder und ihren Laternen ein. Nach einer kurzen Andacht wird die Feuerwehrkapelle unsereren Umzug begleiten. Anschließend gibt es Kinderpunsch, Glühwein und natürlich Martinsmännchen zum Teilen.

Der Winterbasar

Secondhandbasar
Trinitatis Gemeindezentrum
Samstag, 12. November
14 -16 Uhr
OrgTeam 2Handbasar
Der Winterbasar / Secondhandbasar für Kinderkleidung und Spielzeug

Birnbaum
BESTATTUNGEN SEIT 1879
Erd-, Feuer-, Seebestattungen, anonyme Beisetzungen.
Wir sind für Sie da: Tag und Nacht.
In Vorsorge- und Beratungsgesprächen helfen wir
Ihnen mit unserem fachlichen Wissen.
Auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.
Heinz Birnbaum · Fachgeprüfter Bestatter
30982 Pattensen · Steinstraße 38
Telefon 0 51 01- 1 30 01
B

Musik

Sommerliches Abendkonzert
„Mit Pauken und Trompeten“
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 4. September
18 Uhr
Festliche Barockmusik für drei Trompeten, Pauken und Orgel mit dem MOURET-CONSORT
Leitung und Orgel: Axel LaDeur
Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten; Ausklang bei Brot und Wein. Hinweis: Dieses ursprünglich für den 11. September geplante Konzert wird aus organisatorischen Gründen vorgezogen.

Orgelkonzert zum Orgeljubiläum
Trinitatiskirche
Sonntag, 18.September
18 - 20 Uhr
Moritz Backhaus
Orgelkonzert zum 20-jährigen Orgeljubiläum, gespielt von Moritz Backhaus.

Musikalischer Kaffee-Nachmittag
Garten des Gemeindehauses
Nikolaikirche Hiddestorf
Sonntag, 25. September
ab 14:30 Uhr
Gesangverein Hiddestorf
Es singen und spielen die Gruppe „Convoices und Confettis“ aus Hiddestorf, der Farster Chor aus Isernhagen sowie die Gitarrengruppe „ConGuitars“. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen im Garten hinter dem Gemeindehaus.

Konzert für Geige und Cello
mit Werken von Paganini, Ravel und Haydn
Kapelle Hemmingen
Sonntag, 23. Oktober
18 Uhr
Geige: Bettina Rustemeyer, Cello: NN

Konzert der leisen Töne
Friedenskirche Arnum
Donnerstag, 17. November
17 Uhr
Musikschule Hemmingen
Musik für Gitarre und Blockflöte

Adventskonzert mit Lesungen
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 27. November
17 Uhr
Johannes-Brahms-Chor Hannover unter der Leitung von Gudrun Schröfel, Lothar Rückert - Orgel (Basilika St. Clemens, Hannover), Doris Linkhof - Sprecherin
Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten

Besondere Veranstaltungen

Offene Kirche zum 24. Großraum-Entdeckertag der Region Hannover
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 4. September
12 – 16 Uhr
Kirchenführungen u.a. mit Dokumentation der Grabmahle, Wappentafeln, Epitaphe und Grabplatten innerhalb und außerhalb der Kirche um 12:30 Uhr und 14:30 Uhr

Die Eroberung von Byzanz
Hemmingen liest
Trinitatiskirche
Samstag, 8. Oktober
19 Uhr
Bürgerstiftung Hemmingen
Wolfram Wallrabenstein liest aus dem Buch von Stephan Zweig „Sternstunden der Menschheit“. Der Beitrag wird musikalisch begleitet.

Gemeinsames Wandern
Parkplatz vor der Arnumer Friedenskirche
Sonntag, 9. Oktober
12:30 Uhr
Fam. Meier und Fam. Herrman
Kühlere kürzere Tage schrecken wahre Wanderfreunde natürlich nicht ab! Und so bieten die Ehepaare Meier und Herr-

Hemminger Buchhandlung
Liest sich gut!
Deveser Straße 2 • 30966 Hemmingen
Telefon: 0511 / 2 34 60 15
Fax: 0511 / 2 34 60 16
eMail: hemminger.buchhandlung@htp-tel.de
Montags bis Freitags 9 - 13 und 14 - 18 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr
Stadtbus Linie 300 und 363
Haltestelle: Westerfeld Deveser Straße

Günter Braun mit Enkel, seefest und aktiv (Familie)

80. Geburtstag Günter Braun

Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag
Am 13. September 2011 wird Pastor i.R. Günter M. Braun (Pastor in Hemmingen-Westerfeld 1973-1996) 80 Jahre alt.
Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Dir Gottes Segen, Gesundheit und viel Freude mit Deiner großen Familie!
Frauke Schütte, Antje Weißer, Silke Kaune und Ulrich Braun mit Familien

mann für Mitwanderer aus der Region wieder eine gemeinsame Wanderung an am Sonntag, den 9. Oktober. Treffpunkt Um 12:30 Uhr am Parkplatz vor der Arnumer Friedenskirche, dann Start zum Ausgangspunkt der Wanderung in Fahrgemeinschaften. Infos und Anmeldung bei Fam. Meier 05101 / 5 82 36 oder Fam. Herrman 05101 / 51 54.

20 Jahre Bücherstube

Fußballfans aufgepasst!!!
Gemeindesaal der Friedenskirche Arnum
Freitag, 14. Oktober
15 Uhr
Felix Hoffmann
Alle Fußballfans aus Arnum im Alter zwischen 8 und 13 Jahren, die ein tolles Quiz zum Thema Fußball miterleben möchten, sind herzlich eingeladen einen super spannenden Nachmittag mit Felix Hoffmann zu erleben. Er bezeichnet sich selbst als der größte Fußballfan von allen und hat auch schon klasse Kinderbücher über das Thema Fußball geschrieben. Euch erwartet eine tolle Mischung aus spannenden Geschichten und einer Quizshow mit kniffligen Fragen rund um den Fußball und am Ende wird es auch Preise geben.

Trinifilm

Kirchenkino in Trinitatis
Trinitatis Gemeindezentrum
Sonntags, 16. Oktober und 20. November
17 Uhr
16. Oktober: Filmkomödie zum Pilgern auf dem Jakobsweg / 20. November: Spielfilm über das Tourette-Syndrom (Die genauen Filmtitel können aus rechtlichen Gründen hier nicht genannt werden.)

Jahreszeitenkaffee für Trauernde

Trinitatis Gemeindezentrum
Sonntag, 23. Oktober
15 - 17 Uhr
Heike Beckedorf und Team
Treffen für Menschen, die im vergangenen Jahr einen lieben Angehörigen verloren haben.

Hiddestorfer Weihnachtsmarkt

Nikolaikirche Hiddestorf
Samstag, 26. November
ab 14:30 Uhr

Hiddestorfer Verbände und Vereine
Alljährlicher Weihnachtsmarkt rund um die Hiddestorfer Kirche. Es gibt Kaffee und Kuchen, Würstchen und Kaltgetränke, Selbstgemachtes und Anderes zum Anschauen und Kaufen. Sie können mitsingen, mitbasteln oder sich einfach nur an der schönen Atmosphäre erfreuen.

Anzeigen

Bei Fragen zu Anzeigenschaltungen in *miteinander* wenden Sie sich bitte an:
Monika von Loeper

Tel. 0511 / 41 26 73

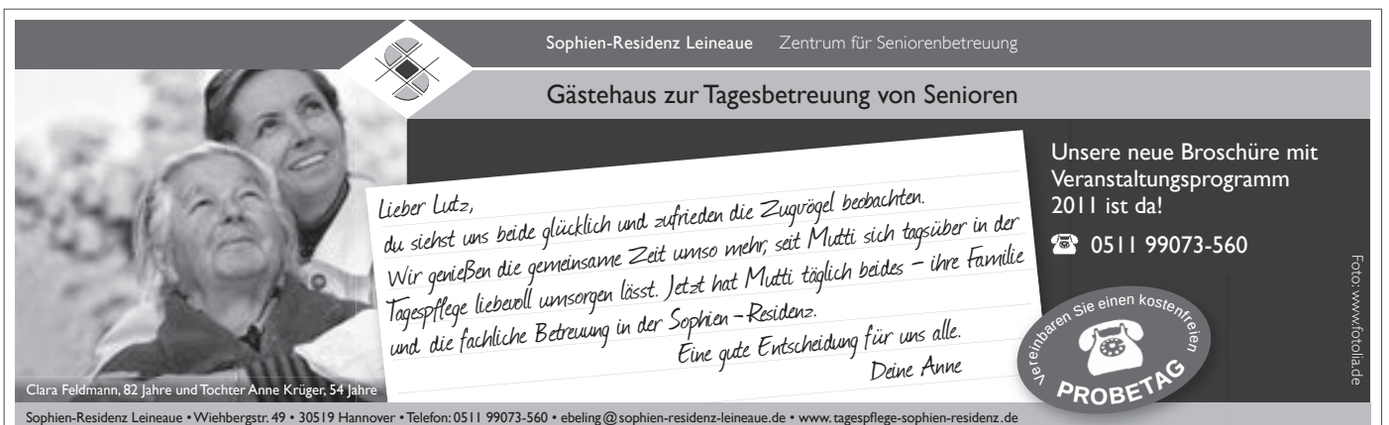
miteinander@von-loeper.net

KAMÖRI
... der Bioladen

Käsespezialitäten • Wein
Obst und Gemüse der Saison
Direktsäfte • Tee
Täglich frisches Brot • Milch
Fleisch und Wurstwaren
Allergikerprodukte
Naturkosmetik

Öffnungszeiten:
montags bis freitags:
9.00 bis 13.00 Uhr • 15.00 bis 18.30 Uhr
samstags: 8.30 bis 13.00 Uhr

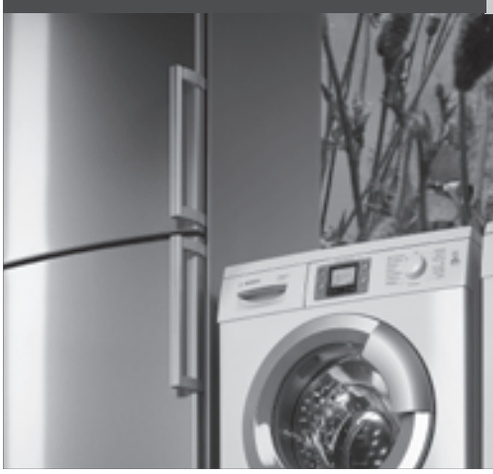
Rathausplatz 5A
30966 Hemmingen



Die
bieten
mehr!

Die Energiewende beginnt Zuhause!

Sparen Sie bis zu 54% Wasser und Strom
... wir sagen Ihnen wie!



Elektro-Hausgeräte · Einbauküchen · Kundendienst
H.VON ROON®

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

Marie-Curie-Str. 1
(gegenüber real)
30966 Hemmingen
www.roon.de 0511 - 420 330
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr Sa.: 9 - 16 Uhr

Pflegenote »sehr gut« (1,2)*

SOZIALKONZEPT Seniorenpflegeheim »Im Rosenpark«

Auf den ersten Blick ein Haus.
Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebevolle Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit.
Besuchen Sie uns doch einmal. Wir freuen uns auf Sie.

- Zentrale und ruhige Lage in Hemmingen
- Komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Bad
- Geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenzerkrankung
- Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen – liebevoll und auf hohem Niveau

*Bericht des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherungen (MDK) vom 1.3.2011.

sozialkonzept Seniorenpflegeheim »Im Rosenpark«
Berliner Str. 16 • 30966 Hemmingen
Telefon: 0511/4108-0
www.sozialkonzept.com/rosenpark

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-lutherische Kirchenregion Hemmingen, Bockstr. 33
30966 Hemmingen
stv. Vorsitz V.i.S.d.P.: Michael Stoessel
Tel. 05101 / 92 53 64
Kto. 15000151,
Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80
Stichwort: miteinander

Redaktion: Sabine Arnke-Leissing, Volker Leinemann, Monika von Loeper, Katrin Oestern, Albert J. Porth, Erika Schuck, Thomas Schwarze, Stephan Schwier, Wolfgang Steinbrück .
Namentlich gekennzeichnete Beitrage geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Zuschriften erbeten an:
redaktion@miteinander-hemmingen.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben im Jahr
Auflage: 10.000
Satz und Druck: akzent-druck GmbH, Hannover

Gestaltung und Anzeigen: Monika von Loeper
Tel. 0511 / 41 26 73, Fax 0511 / 41 26 72
miteinander@von-loeper.net
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
20. Oktober 2011

Telefonnummern und Adressen, die weiterhelfen

	Ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen	Ev.-luth. St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck	Ev.-luth. Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf
Adresse	Bockstr. 33 30966 Hemmingen	Kirchdamm 4 30966 Hemmingen	Kirchstraße 18 30966 Hemmingen	Schulstraße 10 30966 Hemmingen
Gemeindebüro Öffnungszeiten	Di 17 bis 19 Uhr Do 10 bis 11 Uhr Fr 9 bis 11 Uhr	Do 10 bis 12 Uhr Do 16 bis 18 Uhr	Di 10 bis 12 Uhr Do 10 bis 12 Uhr	Di 10 bis 12 Uhr Fr 15 bis 17 Uhr
Gemeinde-sekretärin	Barbara Stelljes Tel. 05101 / 34 14 Fax 05101 / 49 83	Britta Nacken Tel. 0511 / 42 52 78 Fax 0511 / 234 68 94	Irene Deiters Tel. 0511 / 42 51 10 Fax 0511 / 42 51 21	Christine Leffers Tel. 05101 / 1 33 60 Fax 05101 / 85 10 62
E-Mail:	kg.arnum@evlka.de	kg.trinitatis.hemmingen@evlka.de	kg.wilkenburg-harkenbleck@evlka.de	kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de
Internet	www.friedenskirche-arnum.de	www.trinitatis-hemmingen.de	www.st-vitus-gemeinde.de	www.kirche-hiddestorf.de
Pastor/in	Christine Behler Tel. 05101 / 58 74 20 c.behler@gmx.de Sprechzeiten nach Vereinbarung	Heike Beckedorf Tel. 0511 / 952 52 17 heike.beckedorf@t-online.de Peter Beyger Tel. 0511 / 42 93 12 peter.beyger@evlka.de	Harriet Maczewski, Tel. 0511 / 410 87 79 hmaczewski@gmx.de Sprechzeiten nach Vereinbarung	Gesa Steingräber-Broder, Tel. 05101 / 85 10 61 Sprechzeiten nach Vereinbarung
Küster/in	Frida Weidmann Tel. 05101 / 5 83 72	Christine Deutscher Tel. 0511 / 41 27 24	Eva-Katrin Haverkamp Tel. 05101 / 991 76 37	Tatjana Kalmetjev Tel. 05101 / 46 72
Kirchenmusik	Susanne Klees Tel. 05101 / 58 42 58	Heike-Susann Moltzen Tel. 0177 / 762 20 22	Ursula Bode Tel. 0511 / 42 72 21	Ulrich Fischer, Tel. 0511 / 348 07 80
Vorstand	Stellv. Vorsitzende: Irmgard Georgiadis Tel. 05101 / 48 83	Vorsitzende: Sabine Arnke-Leissing Tel. 0511 / 41 34 01	Vorsitzender: Prof. Dr. Albert J. Porth Tel. 05101 / 29 30	Pastorin Steingräber-Broder
Verschiedenes	Diakonin: Anja Riemenschneider Tel. 05101 / 49 84 diakonin-arnum@htp.com	Ev. Kindergarten Devese Am Roggenkamp 29 Frederike Otto Tel. 0511 / 234 58 66 Fax 0511 / 213 78 97 kts.devese@evlka.de		
Spendenkonto	Sparkasse Hannover Konto 240 038 08 BLZ 250 501 80	Sparkasse Hannover Konto 150 001 51 BLZ 250 501 80	Volksbank Ronnenberg Konto 400 009 900 BLZ 251 933 31 Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: St. Vitus	Volksbank Ronnenberg Konto 400 009 900 BLZ 251 933 31 Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: Kirchengem. Hiddestorf
Freiwilligenmanagerin des Kirchenkreises: Elke Hartebrodt-Schwier, Tel. 05101 / 991 78 55, elke.hartebrodt@evlka.de				
Fundraiser des Kirchenkreises: Dr. Schwier, Tel. 05101 / 58 56 14 oder 0511 / 83 32 18, stephan.schwier@evlka.de				

Allgemeine Sozialberatung - Kirchenkreissozialarbeit
Tel. 0511 / 8 74 46-60,
monika.brandt-zwirner@evlka.de

Familien-, Paar- und Lebensberatung/ Erziehungsberatung
Tel. 0511 / 82 32 99
lebensberatung.laatzen@evlka.de

Kurenvermittlung
Tel. 0511 / 8 74 46-61
beate.wedekind@evlka.de

Schwangeren/-konfliktberatung
Tel. 0511 / 8 74 46-60
monika.brandt-zwirner@evlka.de
Tel. 05041 / 94 50 33
ingrid.roettger@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung
Tel. 0511 / 8 74 46-66
schuldnerberatung.laatzen@evlka.de

Suchtberatung
Tel. 0511 / 82 76 02
suchtberatung.laatzen@evlka.de

Telefonseelsorge Hannover
24 Std. 365 Tage im Jahr, kostenlos

0800 / 111 0 111 oder
0800 / 111 0 222

Internet-Seelsorge:
www.telefonseelsorge.de

Ausführliche Informationen erhalten Sie in Ihrem Gemeindebüro.

www.miteinander-hemmingen.de